



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe

17. Jahrgang

Samstag, den 13. August 2022

Woche 32 / Nummer 16

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen | Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



Neubau von Trinkwasserspeichern am Hülsenberg

Foto: Norbert Breuer

mode bigaré
Die ersten
Herbstneuheiten
sind da!

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144
Mail: mail@bigare.de • Web: www.bigare.de

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:
● Kies ● Mutterboden
● Sand ● Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de

Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

• manuelle Lymphdrainage
• manuelle Therapie
• Massage
• Krankengymnastik
• Elektrotherapie
• KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo-Fr. v. 8-21 Uhr

Tel.: 02423-6355

COF
FITNESS STUDIO

**Das exklusivste & modernste
Studio in der Region**

www.cof-fitness.de

Diane's
Hairstyling
Kampstrasse 7
52459 Inden-Lamersdorf
Tel.: 02405/304418
www.dianes-hairstyling.de

Dienstags
bis 21.30 Uhr
u. donnerstags
bis 20 Uhr geöffnet!

Das Team von Diane's Hairstyling freut sich auf Ihren Besuch!

STIHL
STIHL Fachhändler

Gartentechnik Jansen GmbH
Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel. 02423-40 89 190
info@gartentechnik.nrw
www.gartentechnik.nrw

Sanitär Heizung Klima

Norbert Greven
Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb

Siefstr. 7
52382 Niederzier-Oberzier
Tel.: 02428 8092530
Fax: 02428 9059146
Mobil: 0160 960 600 80

www.norbert-greven.de - info@norbert-greven.de

Gartenbau kreativ
Gartenbau
Alles im grünen Bereich

Stefan Jansen
Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden

Samstag, 13. August

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 14. August

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Montag, 15. August

Rathaus-Apotheke

Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Dienstag, 16. August

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Mittwoch, 17. August

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Donnerstag, 18. August

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren (Mariaweiler), 02421/86928

Freitag, 19. August

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Samstag, 20. August

Rosen-Apotheke

Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken), 02421/81220

Sonntag, 21. August

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Montag, 22. August

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Dienstag, 23. August

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Mittwoch, 24. August

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Donnerstag, 25. August

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Freitag, 26. August

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Samstag, 27. August

Faust-Apotheke

Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Sonntag, 28. August

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Langerwehe

Samstag, 13. August

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Sonntag, 14. August

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Montag, 15. August

Rathaus-Apotheke

Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Dienstag, 16. August

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Mittwoch, 17. August

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Donnerstag, 18. August

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren (Mariaweiler), 02421/86928

Freitag, 19. August

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Samstag, 20. August

Rosen-Apothek

Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken), 02421/81220

Sonntag, 21. August

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Montag, 22. August

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Dienstag, 23. August

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Mittwoch, 24. August

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Donnerstag, 25. August

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Freitag, 26. August

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Samstag, 27. August

Faust-Apotheke

Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Sonntag, 28. August

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

(Alle Angaben ohne Gewähr)

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vier Jahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arztrufzentrale ist besetzt: Montag/Dienstag/Donnerstag 19 bis 7.30 Uhr

Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 Uhr bis 7.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag/Heiligabend 7.30 bis 7.30 Uhr

Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten: Montag/Dienstag/Donnerstag 19 bis 22 Uhr

Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 bis 22 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend 8 bis 22 Uhr

Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805 - 986700

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe

Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven

Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen

Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18 bis Morgen 8 Uhr.

Mittwoch:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805 - 986700

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 01805 - 986700

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer: 02423 - 908541

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe

Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anruftbeantworter (Tel.: 02423 / 4087- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe

Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren

Tel.: 02421 / 5590

Erdgasversorgung:

EWV-Versorgung-Störmeldestelle - immer besetzt

Tel.: 0800/3980110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt

Heilpraktikerin

Rose Jansen-Noufal



Naturheilkunde-Praxis

52379 Langerwehe-Heistern
Waldstraße 31

02423 - 401 931 www.heilrose.de

- trägerunabhängig

- kostenlos

- neutral

bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 0 24 21 / 22-12 03

Fax: 0 24 21 / 22-25 96

Internet: Kreis-Dueren.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Petra Matuscheck / Gertrud von Hall

Nicole Silin / Julia Winter

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Die Gemeinde Inden weist auf folgende Bekanntmachung hin:
Entwurf des Landschaftsplans 2 „Rur- und Indeaue“
Der vollständige Bekanntmachungstext hängt im Bekanntmachungs-

kasten vor dem Rathaus, Rathausstraße 1, 52459 Inden/Altdorf aus. Zudem erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.inden.de unter Aktuelles/ Bekanntmachungen 2022.

Fortbildung! Bürgerservice kurzzeitig eingeschränkt!

Aufgrund einer bereichsübergreifenden Fortbildungsveranstaltung der Gemeindeverwaltung Inden bleibt das Rathaus am **Freitag, dem 26. August 2022 geschlossen**. Ab Montag, dem 29.08.2022, ist das Rathaus zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Stefan Pfennings

Sitzung

Bau- und Vergabeausschusssitzung, Mittwoch, den 17.08.2022 um 17.00 Uhr:

An diesem Tag findet eine Begehung der Friedhöfe und Besichtigung der Leichenhallen statt. Eröffnet wird die Sitzung im Ratssaal. Von hier aus werden die Friedhöfe in Fahrgemeinschaften erreicht. Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus. Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 schriftlich anfordern.

Die Solidarität gegenüber geflüchteten Menschen ist groß

Aber trotzdem wird es eng! Wohnraum für geflüchtete Menschen gesucht!

Entsetzliche Bilder erreichen uns Tag für Tag aus der Ukraine. Über 900.000 Menschen sind bereits vor dem Angriffskrieg nach Deutschland geflohen. Die Solidarität in der Gemeinde Inden gegenüber geflüchteten Menschen besteht allerdings nicht erst seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine - sie ist aber jetzt im Besonderen vor dem Hintergrund der aktuellen Lage besonders groß! Inden ist aus Solidarität einmal mehr zusammengerückt und dafür bin ich sehr dankbar und tief beeindruckt!

Mit Stand 28.07.2022 beherbergte unsere Heimatgemeinde Inden insgesamt 225 Flüchtlinge. Darunter sind 58 ukrainische Personen bei uns angekommen, für 38 Personen stellten Bürgerinnen und Bürgern ihren privaten Wohnraum zur Verfügung, die übrigen 20 ukrainischen Staatsangehörigen wohnen in Wohnungen und Liegenschaften der Gemeinde.

Die Tendenz ist stark steigend, da seitens der Bezirksregierung Arnsberg nach der landesweiten Verteilungssystematik weitere Asylbewerber sowie anerkannte Flüchtlinge (hier: im Rahmen der Wohnsitzauflaage) zugewiesen wurden. Beim Vergleich der Erfüllungsquoten der einzelnen Kommunen erscheinen für die Gemeinde Inden weitere Aufnahmen ab September 2022 wahrscheinlich.

Ich bin sehr dankbar für alle privaten Initiativen, die uns bei der derzeit prekären Unterbringungssituation unterstützen.

Bitte öffnen Sie Ihr Herz und Ihre Türen! Bitte stellen Sie Wohnraum zur Verfügung! Sofern Sie leerstehende Wohnbereiche, Wohnungen oder auch Häuser besitzen und helfen möchten, melden Sie sich bitte an das Sozialamt der Gemeinde Inden, Frau Wacker, Tel. 02465/39-50 oder Frau Esser -30. Gerne können Sie auch eine E-Mail mit Ihren Erreichbarkeiten schreiben an: sozialamt@inden.de.

Neben der Unterstützung durch die Zurverfügungstellung von Wohnraum zeigen sich weitere großartige, selbstlose und ehrenamtliche weitere Hilfeleistungen. Die Betreuung der geflüchteten Menschen in Inden gewährleistet z.B. der Verein „Neue Horizonte e.V.“ sowie der Asyltreff in Schophoven, die ich an dieser Stelle besonders hervorheben möchte. Aber da sind auch individuelle Initiativen, die sich völlig uneigennützig und unbürokratisch mit großem Engagement für Flüchtlinge einsetzen.

Sie alle leisten einen großen Beitrag für die geflüchteten Menschen in unserer Mitte!

Ihr Stefan Pfennings
Bürgermeister

Nur wenn Altes weicht, kann Neues entstehen!

Altes Sportheim wird abgerissen

Wie aufmerksamen Mitbürger*innen bereits aufgefallen sein dürfte, so beginnen aktuell die Abrissarbeiten am alten Sportheim in Inden-



Abb.: Die Abrissarbeiten am alten Sportheim Frenz haben begonnen.

Frenz. Das 1969 in damals bewährter Plattenbauweise errichtete Sportheim hat eine geschichtsträchtige Vergangenheit: Viele Jahre diente es als Vereins- und Sportheim sowie als Veranstaltungsort für viele private und öffentliche Feiern am früheren Frenzer Sportplatz.

Die vergangenen Jahre bis zum großen Wassereinbruch über das marode Dach Anfang 2021 bot es den vor Krieg geflüchteten Menschen, die in den angrenzenden Mobilheimen vorübergehend untergebracht werden konnten, die notwendige Infrastruktur zum Kochen, Waschen, Duschen und den Platz zum gemeinsamen Aufenthalt und Austausch.

Nach Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36 „Sportplatz Frenz“ laufen die vorbereitenden Arbeiten zur Erschließung des Wohngebietes und zum Parzellieren der Einzelgrundstücke.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Viele Indener Bürger*innen sind auf der Suche nach einem Baugrundstück innerhalb unserer schönen Heimatgemeinde. Ggf. noch dieses Jahr können sie - nach Veröffentlichung der Grundstückpläne und einem gesonderten Aufruf - ihre Interessensbekundungen bei der Gemeindeverwaltung abgeben, um in die Bauberatung durch die Gemeinde Inden und in das Vergabeverfahren einzusteigen.

Der Bebauungsplan Nr. 36 „Sportplatz Frenz“ kann über die Internet-Seiten der Gemeinde Inden - Rubrik Bauleitplanung - eingesehen werden. Inden wächst weiter und zahlt damit in die „Wachstumsoffensive 300.000+“ unseres Landkreises Düren ein!

Stefan Pfennings
Bürgermeister

Abgabefrist bis zum 31.08.2022:

Auslobung des Indener Heimatpreises

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Verleihung des Heimatpreises

Die Gemeinde Inden lobt im Jahr 2022 den „Heimat-Preis“ aus. Dieser wird durch das Land NRW mit der Übernahme von Preisgeldern gefördert.

Gefördert wird herausragendes innovatives Engagement auf kommunaler Ebene, getreu dem Ziel „Heimat wächst von unten“. In unserer Gemeinde sollen in Zukunft auch „neue Indener Unterstützerinnen und Unterstützer“ darin bestärkt werden, sich für ihre Heimat vor Ort zu engagieren.

Der „Indener Heimatpreis“ soll dazu ermutigen, im Rahmen des eigenen Lebens- und Einwirkungsbereiches durch Eigeninitiative, ob allein oder in Gemeinschaft organisiert, aktiv und innovativ mit einem Heimatprojekt zum Wohle der Gemeinde beizutragen.

Mit dem „Indener Heimatpreis“ möchten wir vorbildliche heimatverbindende, nachahmenswerte Projekte/Maßnahmen würdigen und der Öffentlichkeit sichtbar machen.

Der „Indener Heimatpreis“ wird unter dem Motto Mensch und Zukunft

- „Heimat gestalten und diese nach vorne entwickeln“ vergeben und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 € verbunden.

Preisträger können sein:
Einwohnerinnen und Einwohner aus Inden oder Gruppen, Indener Vereine/ Verbände/ Institutionen.

Mit dem Heimat-Preis sollen ambitionierte und innovative Projekt(-ideen)/ Maßnahmen zum Thema „Heimat“ eingereicht werden, die den Bezug zur örtlichen Gemeinschaft haben.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Sie kann das Preisgeld von 5.000 € auch an mehrere Preisträger aufteilen.

Die Preisträger stellen sich anschließend einem Wettbewerb auf Landesebene.

Vorschläge können bis zum 31.08.2022 bei der Gemeinde Inden per Post an Gemeinde Inden, Der Bürgermeister, Rathausstraße 1 oder per Mail an info@inden.de eingereicht werden.

Um eine sachgerechte Entscheidung treffen zu können, wird darum gebeten, den Vorschlag ausführlich zu begründen. Vorschläge, die nach dem 31.08.2022 eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

SAVE THE DATE!

„Inden räumt auf“ - 22.10.2022 - 5 vor 12 bis 17:00 Uhr

Eine Gruppe politisch interessierter Jugendlicher in der Gemeinde Inden (die Gruppe, die mit der Bildung eines Jugendparlamentes oder Jugendforums beschäftigt ist), hat sich zusätzlich vorgenommen, sich für ihre Heimatgemeinde zu engagieren. Sie wollen im Rahmen einer großen Müllsammelaktion „Inden räumt auf“ in den einzelnen Orten Müll sammeln. Um zum einen auf die Müllproblematik hinzuweisen, aber auch die Notwendigkeit aus Klimaschutzgründen, etwas dagegen zu unternehmen, aufzuzeigen. Aus vorgenannten Gründen heißt das Motto „5 vor 12“.

Die Aktion soll am 22.10.2022 um fünf vor zwölf (11.55 Uhr) starten und bis ca. 17.00 Uhr gehen. Es werden alle Bürger*innen herzlich dazu eingeladen, in ihren Ortschaften zu helfen. Zum Abschluss soll der gesamte gesammelte Müll an einem Ort auf einem Haufen zusammengetragen werden, um das Problem auch noch mal deutlich sichtbar zu



machen.

Die Jugendlichen werden u. a. unterstützt von den „Unternehmern für Inden“, die auf den Bürgermeister Stefan Pfennings zugekommen waren, weil sie nach dem Hochwasser das Indebett aufräumen wollten. Weiterhin auch von der Verwaltung und den Ortsbürgermeistern und der Ortsbürgermeisterin, um ggf. auch neuralgische Punkte in einzelnen Ortschaften in Angriff nehmen zu können.

Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

Pilotprojekt zur Implementierung von Beratungsleistungen in den kreisangehörigen Kommunen

Seit nunmehr fast 20 Jahren berät die Pflegeberatungsstelle in der Kreisverwaltung in Düren und seit zehn Jahren werden Beratungen auch im Rahmen des gemeinsamen Pflegestützpunktes NRW in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg in Düren (Kreisverwaltung) und Jülich (AOK Jülich, Promenadenstraße) durchgeführt. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.

In einem im Jahr 2019 gestarteten Pilotprojekt werden Pflegeberatungsleistungen, die bisher zentral in der Kreisverwaltung in Düren vorgehalten wurden, auf die kreisangehörigen Kommunen ausgeweitet. Die teilnehmenden Kommunen Gemeinde Aldenhoven, Stadt Düren, Gemeinde Inden, Stadt Jülich, Gemeinde Kreuzau, Stadt Linnich, Gemeinde Merzenich, Gemeinde Titz und Gemeinde Vettweiß haben

sich auf den Weg gemacht das Thema Pflege in ihre Orte zu tragen. Schon Anfang Juni 2019 starteten die ersten Pflegeberatungen in den beteiligten Kommunen in den Rathäusern.

Auch im Jahr 2022 sind Pflegeberatungen vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465/3930 oder Frau Wacker - Tel. 02465/3950 an.

Diese beiden Damen stehen zudem als Ansprechpartnerinnen vor Ort für Terminvergaben aber auch erste Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Für Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier tragerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Hierfür sind folgende Termine im Zimmer 10 des Rathauses unter Berücksichtigung von Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pan-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

demie vorgesehen:

16.08.2022, 18.10.2022 und 20.12.2022 in der Zeit von 08:30 - 11:15 Uhr

Für jede Kommune wurde in Anlehnung an den Flyer der Pflegeberatung im Kreis Düren ein individueller erstellt. Dies gilt ebenfalls für die verschiedenen Vortragstermine in den Städten und Gemeinden. Diese

Flyer liegen im Rathaus der Gemeinde Inden für Sie bereit.

Die Leiterin des Pilotprojektes, Jutta Bensberg-Horn, steht unter der Telefonnummer 02421 / 1050-200 für Rückfragen zur Verfügung.

Unter dem Link <http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/sozialamt/pflege/Pflegeberatung.php> finden sich ebenfalls weitere Informationen.

2. Chance für Bücher

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Inden, ich freue mich darüber, dass der Bücherschrank auch nach all der Zeit, die er nun bereits auf dem Rathausvorplatz steht, immer noch so gut genutzt wird. Um Ihnen auch weiterhin eine große Auswahl an Büchern zur Verfügung zu stellen, muss das Archiv für die Bücher wieder aufgefüllt werden.

Aus diesem Grund bitte ich um Bücherspenden. Geben Sie Ihren

Schätzten eine zweite Chance. Gerne gesehen werden vor allem Bücher für die Kleinen.

Sollten Sie größere Mengen Bücher spenden wollen, so setzen Sie sich bitte mit Frau Hansen unter 02465-3945 zwecks Annahmetermin in Verbindung.

Vielen Dank.

Der Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE LANGERWEHE

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem 22.06.2022, im Saal der neuen Schulaula

Herr Bürgermeister Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt

2/1 Bestellung einer Schriftführung einzusetzen und den Tagesordnungspunkt Sanierung Stadion (vormals TOP 5) aufgrund des noch vorhandenen Beratungsbedarf abzusetzen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Kuckertz meldet sich als Bürger zu Wort und fragt zur Verteilung der Sportpauschale 2022 an. Er hat bei der Verwaltung als Ratsmitglied die Information erhalten, dass in den vergangenen Jahren Rücklagen aus der Sportpauschale i.H.v. rund 53.000 € angespart wurden. Nunmehr möchte er wissen, ob die Differenz von den bereitzustellenden Mitteln (30.000 €) zu den beantragten Mitteln (37.308 €) aus dieser Rücklage genommen werden könnten.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass die Rücklage der Finanzierung unvorhergesehener aber notwendiger Reparaturen und der Deckung von Eigenanteilen in Förderprogrammen dienen soll.

Herr Kuckertz schlägt weiterhin vor, die Vereine über den Arbeitskreis Sport über die finanzielle Situation in Gänze zu informieren und möchte wissen, wann der Arbeitskreis tagen wird. Herr Schmitz-Schunken als Vorsitzender des Arbeitskreises geht von einer Sitzung nach den Sommerferien aus.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-153/2022

Herr Schmitz-Schunken fragt zu TOP 5 vom 15.09.2021 an, ob bereits klar sei inwieweit der Kreis Düren nach KiTa-Übernahme das Grundstück an der KiTa Heistern benötigen wird. Die Bürger seien daran interessiert den anliegenden Kinderspielplatz neu zu gestalten.

Die Verwaltung führt aus, dass es hierzu noch keine Klärung gibt und

der Prozess der Übernahme abgewartet werden muss.

Her Kuckertz wünscht Auskunft zu TOP 4 und TOP 8 vom 30.03.2022 und möchte wissen, ob es zu den Anfragen bereits Rückmeldungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Im Übrigen nimmt der Haupt- und Finanzausschuss den Bericht über den Bericht der Beschlüsse im öffentlichen Teil zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Zu Punkt 2/1 der Tagesordnung: Bestellung einer Schriftführung

Herr Bürgermeister Münstermann erläutert, dass aufgrund der kurzfristigen Verhinderung der bereits benannten Schriftführer*innen, eine weitere Schriftführerin zu bestellen ist. Er schlägt vor Frau Ilona Dick zu bestellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt Frau Ilona Dick zur Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bürgeranregung gem. § 24 Abs. 1 GO NRW;

hier: Klimaschutz und Klimavorsorge jetzt

Vorlage VL-123/2022

Herr Knorr meldet sich zu Wort und führt aus, dass der Inhalt der Bürgeranregung aus seiner Sicht sinnvoll ist, daher sieht er hier doch auch die Zulässigkeit. Die Verwaltung erläutert ausführlich, dass die Zulässigkeit nach der derzeitigen Rechtslage nicht zulässig ist. Herr Andrä stimmt der Verwaltung zu, sieht aber durch die neue Landesregierung eventuell eine entsprechende Änderung kommen und schlägt vor die Angelegenheit der Klimaschutzmanagerin zu übergeben. Seiner Meinung nach könnte der Inhalt in das Klimaschutzkonzept aufgenommen werden. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Bürgeranregung zum Klimaschutz und zur Klimavorsorge mit Hilfe von Festsetzungen in der Bauleitplanung inhaltlich nicht zulässig ist.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Vorlage VL-95/2022

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung nimmt die Ausführungen zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat zu beschließen, die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Sportpauschale 2022

Vorlage VL-117/2022

Herr Kuckertz erklärt sich in diesem Tagesordnungspunkt für befangen und wirkt an Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Aufgrund der Beratungsergebnisse in den vorangegangenen Ausschüssen wird die Beratung der Richtlinien vertagt.

Herr Andrä hinterfragt die Aufteilung der auszuschüttenden 30.000 €, die die Verwaltung ausführlich erläutert. Weiterhin wird auf Nachfrage nochmals erläutert, dass die Rückstellung aus der Sportpauschale eine Ansparung ist, die vorgesehen ist um kurzfristige aber notwendige Reparaturen leisten zu können. Die Rückstellung bleibt auch über den Jahresabschluss hinaus bestehen, wenn sie nicht in Anspruch genommen würde.

Herr Andrä beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Dieser wird zugesagt und die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellt Herr Kraß den Antrag die Differenz zwischen der beantragten Ausschüttung und den zur Verfügung stehenden Mittel aus der Sportpauschale mit einer Entnahme aus der Rückstellung zu decken. Der Antragstellung schließen sich alle Fraktionen an.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Vergabe der zur Verfügung stehenden Mittel der Sportpauschale in Höhe von 30.000,00€ gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen. Zusätzlich sind 7.308,84 € aus der Rücklage gemäß des Verteilungsschlüssels auszuschütten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Masterplan Entschuldung, Schuldenbremse und Einführung eines Finanzcontrolling

Antrag der FDP-Fraktion vom 15.03.2022

Vorlage VL-77/2022

Nach Klärung einer Verständnisfrage wird wie folgt beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat künftig im Vorbereicht zu den jeweiligen Haushalten und dem Anhang des Jahresabschlusses eine Übersicht der vorhandenen Kredite auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht über die Entwicklung ausgewählter Haushaltspositionen:

zum 31.12.2021 & zum 31.05.2022

Vorlage VL-133/2022

Die Verwaltung erläutert den Stand zum 31.05.2022.

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport am Montag, dem 20.06.2022,
im Bürgerhaus Pier

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. So dann stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag der SPD- und FDP-Fraktionen sollen die Tagesordnungspunkte 4 (Sportbudget der Vereine) und TOP 5 (Sanierung des Stadions) auf die nächste Sitzung verschoben werden, da es einen Fragenkatalog an die Verwaltung gebe, dessen Beantwortung noch ausstehe. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen die Tagesordnungspunkte 4 und 5 nicht zu behandeln und auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Becker (FC Viktoria Schlich) fragt an, wie mit zwischenzeitlich eingetretenen Kostensteigerungen seit der Antragstellung auf Sportpauschale umgegangen werde.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Antrag der FDP-Fraktion vom 22.05.2022 hier: Bitte um Beauskunft bzgl. der Urteils des OVG Münster über die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen bei den Abwassergebühren

Vorlage VL-138/2022

Die Verwaltung weist darauf hin, dass das Urteil des OVG Münster zwar gesprochen ist aber noch nicht in Gänze ausgearbeitet ist, in welcher Form die Abwicklung erfolgen wird. Derzeit arbeiten die kommunalen Spitzenverbände an der korrekten Auslegung und Umsetzung. Diese Hinweise wird die Verwaltung in jedem Fall abwarten.

Hinweis der Verwaltung: aktuell wurde Beschwerde gegen das Urteil eingelegt, so dass dieses noch nicht rechtskräftig geworden ist. Auch die Rechtskraft ist abzuwarten.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 9/1 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Hier: Sachstandsanfrage zur Haushaltskontrolle 2022 der CDU-Fraktion

Vorlage VL-151/2022

Es erfolgen keine Wortmeldungen zur Vorlage.

9/2 Förderbescheid Umgestaltung Hahndorn

Herr Schmitz-Schunken fragt an, wie der Stand der Umsetzung ist. Die Verwaltung führt aus, dass die Maßnahme mit dem WWeR und seiner Renaturierungsmaßnahme abgestimmt werden muss.

9/3 Förderprogramm Innenstädte

Herr Andrä fragt an warum die Umsetzung des Programmes nicht vorangeht. Die Verwaltung erläutert, dass alle Vorarbeiten geleistet sind, jedoch bisher kein Mieter für das Ladenlokal gefunden werden konnte. Er fragt weiter an wer einen Mieter benennen wollte. Herr Leonards führt aus, dass die IVPro hier auf der Suche sei, er aber aus erster Hand wisse, dass es sich derzeit sehr schwierig gestalte. Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-154/2022

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Durchführung der Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil zur Kenntnis.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen 4 Anfragen bzw. Mitteilungen zu diversen Themen.

Herr Bürgermeister Münstermann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung

Langerwehe, 22.06.2022

Gez. Gez.

Münstermann Dick

(Bürgermeister) (Schriftführerin)

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den TOP 3 (Sportpauschale). Seitens der Schulpflegschaft der Europaschule wird nach einem Zeitplan und der Vorgehensweise zur Stadionsanierung gefragt.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass es keinen konkreten Fahrplan gebe. Ein Vorschlag der Verwaltung wurde zwischenzeitlich wieder zurückgenommen. Da der TOP 5 zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden sei, könne die Beantwortung von Fragen zu diesem Themenkomplex erst in der kommenden Ausschusssitzung erfolgen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-134/2022

Herr Kuckertz vermisst im Bericht über die Durchführung der Beschlüsse zwei Tagesordnungspunkte aus den Sitzungen vom 3.11.2021 und 25.11.2021.

Seitens der Verwaltung wird eine Klärung zugesagt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Sportpauschale 2022

Vorlage VL-117/2022

Für das Jahr 2022 liegen 4 Anträge auf Mittel der Sportpauschale 2022 vor, die Anträge wurden in der 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport durch die anwesenden Vertreter der Vereine

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

vorgestellt. Insgesamt wurden durch die Vereine Zuschüsse aus der Sportpauschale 2022 in Höhe von insgesamt 37.308,84 € beantragt. Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport hat nach eingehender Diskussion in der Sitzung einen Empfehlungsbeschluss an der Haupt- und Finanzausschuss gefasst, den beantragten Betrag in Höhe von 37.308,84 € an die antragsstellenden Vereine auszuschütten.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat im Zuge der Haushaltberatung 2022 und Verabschiedung des Haushaltes 2022 in seiner 14. Sitzung den Beschluss gefasst, künftig nur noch einen Betrag in Höhe von 30.000,00€ aus Mittel der Sportpauschale an die Vereine auszuschütten. Entsprechend kann der Beschluss aus der 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport nicht aufrechterhalten werden, da die beantragte Fördersumme in Gänze den Betrag in Höhe von 30.000,00 € übersteigt. Um den beantragenden Vereinen ihre Projekte zu ermöglichen ist daher eine Neuverteilung der zur Verfügung stehenden Mittel aus der Sportpauschale 2022 notwendig.

Die Verwaltung schlägt vor, die zur Verfügung stehenden Mittel der Sportpauschale 2022 prozentual zu verteilen, so entsteht keinem Verein ein Nachteil:

Weiterhin ist, unter anderem, aufgrund des Beschlusses des Rates bezüglich der Verteilung der Mittel der Sportpauschale, eine Überarbeitung der Vergabерichtlinien notwendig. Wie bereits erläutert stehen ab dem Haushaltsjahr 2022 nur noch 30.000,00 € zur Ausschüttung an die Vereine zur Verfügung, die restlichen 30.000,00 € fließen in die Rückstellung der Sportpauschalmittel zur Verwendung durch die Verwaltung zwecks Reparaturen, Ersatzbeschaffungen oder zur Anspurung für kostenintensive Maßnahmen der Gemeinde.

Aufgrund dessen hat die Verwaltung einen entsprechenden Änderungsvorschlag der Richtlinien über die Vergabe der Mittel der Sportpauschale erarbeitet. Die Änderung umfasst im Wesentlichen die Anpassung der Gesamtsumme auf jährlich 30.000,00 €, es werden weiterhin max. 50 % der Gesamtkosten eines Projektes gefördert, hierbei kann die Höhe einer Förderung nun maximal 15.000,00 € betragen. Aus eingehenden Anträgen wird ein entsprechender Vergabevorschlag unter Berücksichtigung des unmittelbaren Zusammenhangs mit der sportlichen Ausübung und der Unterhaltung der Sportstätten durch die Verwaltung erarbeitet und den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Aufgrund des reduzierten Betrages wurde in den Richtlinien verankert, dass ein Verein künftig erst nach Ablauf von zwei Jahren, die auf das Jahr folgen, in dem eine Maßnahme bezuschusst worden ist, einen neuen Antrag auf Mittel der Sportpauschale stellen kann.

Die Änderung der Richtlinien soll ab dem Antragsjahr 2023 zum Tragen kommen. Der Richtlinienentwurf sowie das Antragsformular liegen dem Ausschuss vor.

Nach kurzer Diskussion des Verwaltungsvorschlages beschließt der Ausschuss wie folgt:

1.) Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat die Vergabe der zur Verfügung stehenden Mittel der Sportpauschale in Höhe von 30.000,00 € gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen. Sollte ein Verein mit seinen ihm zugesagten Mitteln das Projekt nicht durchführen können, soll das Geld ersatzweise auf die übrigen Projekte bis zur ursprünglich angedachten Höhe übertragen werden.

2. Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport verschiebt die Abstimmung zum vorgelegten Richtlinienentwurf der Gemeinde Langerwehe über die Vergabe der Mittel aus der vom Land NRW zur Verfügung gestellten Sportpauschale auf die nächste Ausschusssitzung.

Abstimmungsergebnis: zu 1) einstimmig
zu 2) einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Sportbudgets für Vereine

Vorlage VL-115/2022

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Sanierung Stadion

Vorlage VL-124/2022

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Vorstellung Projektidee:

Stärkung Langerwehe als Töpfergemeinde im touristischen Kontext

Vorlage VL-142/2022

Im Rahmen des Strukturwandels kommt Langerwehe als Tourismusdestination in den nächsten Jahren eine zunehmende Bedeutung zuteil. Aus diesem Grund gilt es sich auf die Stärken und Potenziale Langerwehes zu fokussieren. Dies ist u.a. die Tradition und Geschichte der Keramik. Die Strukturwandelmanagerin Stephanie Heidner skizziert kurz eine Projektidee und kündigt für die folgende Ausschusssitzung eine Vorstellung an.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Prüfauftrag Erholungsgebiet Herrschaft; hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-140/2022

Bereits seit Mitte 2015 hat der Ausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion den Prüfauftrag zur Errichtung eines Erholungsgebietes Herrschaft beschlossen. Nach anfänglichem Hinweis der Bezirksregierung, dass sich das KOG insofern ändern werde, dass zur Beantragung auf ein kostenintensives Luftgutachten verzichtet werden könne, wurde diese Änderung abgewartet. Nachdem die Änderung zwischenzeitlich erfolgte, wurde seitens der Verwaltung versucht, mit der Stadt Düren eine Vereinbarung zur Umsetzung des Projektes zu schließen. Da bei der Stadt Düren mehrfach die Zuständigkeiten und auch die Sachbearbeiter gewechselt haben, konnte bisher keine Vereinbarung abgeschlossen werden.

Zwischenzeitlich wurde mitgeteilt, dass für die touristische Vermarktung bei der Stadt Düren die WIN.DN zuständig ist.

Der zum 1.1.2022 neu eingestellte Mobilitätsmanager der Gemeinde Langerwehe, Herr Dr. Patrick Schillberg, der vorher bei der WIN.DN beschäftigt war, wird sich, sobald die Arbeiten zur Umsetzung des Förderprojektes Bahnhof Langerwehe mit Unterführung und mit dem städtebaulichen Konzept der Hauptstraße Langerwehe abgeschlossen sind, mit der Aufgabe Erholungsgebiet Herrschaft beschäftigen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Erstellung eines Tourismuskonzeptes hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-144/2022

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung durch die Strukturwandelmanager/innen in Zusammenarbeit mit dem bestehendem Arbeitskreis Tourismus, ein Tourismuskonzept erarbeitet.

Die Gemeinde Langerwehe befindet sich mitten im Strukturwandel und wird künftig in unmittelbarer Nähe eines großen Tourismusgebiets liegen. Damit werden wir uns zwischen dem touristisch sehr gut erschlossenen Gebiet der Eifel und einem der größten Seen Deutschlands befinden, um den herum es mannigfaltige Angebote geben wird. Dieses Seengebiet befindet sich volumäfänglich in der touristischen Entwicklung.

Um an dieser Entwicklung teilzuhaben, muss sich auch die Gemeinde Langerwehe in diesem Bereich neu aufstellen. Bisher befindet sich im Bahnhof Langerwehe, als zentraler Indeland-Bahnhof, ein Tourismus-Infopunkt.

Deshalb beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe, dass die Verwaltung durch die beiden Strukturwandelmanager ein Tourismuskonzept erarbeitet.

Die Erstellung des Konzepts soll in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus erfolgen. Im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport soll regelmäßig berichtet sowie die Einzelmaßnahmen und das Gesamtkonzept beschlossen werden. Zu Beginn sollen alle bestehenden Initiativen hier zusammengefasst und bearbeitet werden, wie z.B. die Themen „Stärkung als Töpfendorf“, „Kloster Schwarzenbroich“, „Sagenwanderweg“, „Erholungsgebiet Herrschaft“ sowie weitere Ideen erarbeitet werden. Dazu können auch andere Akteure als Informationsquellen hinzugeladen werden. Dadurch und durch künftige Ideen und Projektvorstellungen schaffen wir eine Vernetzung und am Ende ein ganzheitliches Tourismuskonzept.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt die Erstellung eines Tourismuskonzeptes durch die Strukturwandelmanager in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus unter Einbezug des Tourismuskonzeptes Indeland.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Vergabe eines neuen Straßennamens
Hier: Baugebiet Maarfeld in Langerwehe-Hamich

Vorlage VL-121/2022

Für das neue Baugebiet Maarfeld muss ein neuer Straßenname vergeben werden.

Die Verwaltung schlägt den Straßennamen „Maarfeld“ entsprechend der dortigen Flurbezeichnung vor. Eine Entscheidung über die endgültige Vergabe des Straßennamens soll durch den Ausschuss erfolgen. Nach eingehender Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss beschließt nach eingehender Beratung die Vergabe des Straßennamens „Im Maarfeld“.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Enthaltung: 1

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Frau Thomas spricht das neue Tourismuslogo an und fragt ob es möglich ist unter das beschlossene Logo die Internetadresse zu setzen.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass das Logo in seiner jetzigen Form im Rat der Gemeinde beschlossen wurde. Damit ist es in der derzeitigen Form bindend und wird so seitens der Verwaltung eingesetzt. Für die gewünschte Ergänzung des Logos müsste ein neuer Antrag zur Änderung an den Kulturausschuss und Rat erfolgen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldung

Langerwehe, 20.06.2022

(Schmitz-Schunken) (Schmitt)

Vorsitzender Schriftführer

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales

am Dienstag, dem 21.06.2022, im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. So dann stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

In Ergänzung zur Tagesordnung liegt eine Tischvorlage der Verwaltung zu 1.9 des Entwurfs der Stellungnahme zum Regionalplan vor. Diese wird im TOP 5 mitbehandelt.

Des Weiteren liegt eine Vorlage der Verwaltung zum Thema „Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln; hier: Ergänzung der gemeindlichen Stellungnahme um einen „Anrainer-Passus“ (VL 163/2022) vor. Diese wird als neuer TOP 5/2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Erweiterung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-135/2022

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Sachstand Projektskizze Starterpaket Strukturwandel

Vorlage VL-136/2022

Die Gemeinde hat bereits im Sommer 2021 den zweiten Stern für das Starterpaketprojekt im Strukturwandel „Transformation Bahnhofsquartier“ erhalten.

Zwischenzeitlich hat die weiterqualifizierte Projektskizze das sog. Dialogverfahren unter Beteiligung verschiedener Ministerien, der Bezirksregierung Köln und der ZRR durchlaufen.

Die Strukturwandelmanagerin Frau Stephanie Heidner stellt den aktuellen Stand der Projektskizze sowie die Ergebnisse des Dialogverfahrens in der Sitzung vor. Die Details sind der PowerPoint-Präsentation zu entnehmen, die als Anlage der Originalniederschrift beigefügt ist. In der sich anschließenden Diskussion wird seitens der Fraktionen der Wunsch nach mehr Beteiligung der Politik bei der Projektauswahl geäußert. Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Stärkung des Ortes Langerwehe als Töpfergemeinde im touristischen Kontext;
hier: Vorstellung der Projektidee

Vorlage VL-143/2022

Im Rahmen des Strukturwandels wird Langerwehe als Tourismusdestination in den nächsten Jahren eine zunehmende Bedeutung zuteil. Aus diesem Grunde gilt es sich auf die Stärken und Potenziale von Langerwehe zu fokussieren. Dies ist u.a. die Tradition und Geschichte der Keramik. Die Strukturwandelmanagerin, Frau Stephanie Heidner, kündigt an, hierzu eine Projektidee in einer der kommenden Ausschusssitzungen vorzustellen

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Neuaufstellung des Regionalplans für

den Regierungsbezirk Köln;

hier: Entwurf einer Stellungnahme der Gemeinde Langerwehe im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

Vorlage VL-137/2022

Die Bezirksregierung Köln hat die Gemeinde Langerwehe mit Schreiben vom 25.01.2022 darüber informiert, dass der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln in seiner 05. Sitzung am 10.12.2021 die Neuauflistung des Regionalplan für den gesamten Regierungsbezirk Köln beschlossen und die Regionalplanungsbehörde damit beauftragt hat, das Aufstellungsverfahren (vgl. § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) und § 18 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG)) durchzuführen. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen betroffenen öffentlichen Stellen während der Auslegungsfrist vom 07.02.2022 bis 31.08.2022 Stellungnahmen zu der Planunterlage, die aus textlichen Festlegungen, zeichnerischen Festlegungen, Begründung und Umweltbericht besteht, vorbringen können. Es wurde darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zur Neuaufstellung des Regionalplanes nur innerhalb der genannten Auslegungsfrist vorgebracht werden können und nach Ablauf der Frist alle Stellungnahmen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Eine Fristverlängerung könnte daher grundsätzlich nicht gewährt werden. Zudem wurden die Kommunen gemäß Aufstellungsbeschluss des Regionalrates vom 10.12.2021 darum gebeten, Ihre Stellungnahmen durch die Vertretungsorgane beschließen zu lassen.

Die nach derzeitigem Sitzungskalender letzte Ratssitzung vor Ablauf der Auslegungsfrist findet am 23.06.2022 statt.

Unter Beachtung des derzeitigen Sitzungskalenders ist daher folgende Beratungsfolge geplant:

16.05.2022 Bauausschuss Vorberatung

02.06.2022 Umweltausschuss Vorberatung

21.06.2022 Strukturwandausschuss Vorberatung

23.06.2022 Rat Beschluss über die abschließende Stellungnahme

Die von der Verwaltung erarbeitete Stellungnahme mit der ergänzenden Tischvorlage zu 1.9. liegt dem Ausschuss vor und wird in der Sitzung erläutert.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt den vorgelegten Entwurf einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln zur Kenntnis, berät eingehend über dessen Inhalte und empfiehlt dem Rat, die Stellungnahme in der vorgelegten und beratenen Fassung mit den beratenen Ergänzungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5/1 der Tagesordnung: Ergänzungen zum Regionalplan;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2022

Vorlage VL-147/2022

Mit E-Mail vom 31.05.2022 hat die CDU-Fraktion einen Antrag zur Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln gestellt mit der Bitte, die von ihr erarbeiteten Vorschläge und Anregungen in die Stellungnahme der Verwaltung aufzunehmen. Der Antrag liegt dem Ausschuss vor und wird vom Antragsteller in der Sitzung erläutert. Die Verwaltung hat zu den im Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

enthaltenden Punkten eine fachliche Stellungnahme erarbeitet, über die der Ausschuss im Folgenden einzeln berät und entscheidet.

1. Anregungen zum ASB Schlich/ D'horn/ Merode

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 1 soll in der dargestellten Ausprägung erfolgen, größer als von der hiesigen Verwaltung vorgeschlagen. Sie umfasst auch die Fläche zwischen Bahn und Bundesstraße. Dabei soll innerhalb der Fläche 1 Fläche 2 umgesetzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der von der Verwaltung dargestellten Ausweitung des ASB Schlich/ D'horn/Merode handelt es sich um den flächenmäßigen Tausch der wegfallenden Flächen in anderen Bereichen des Gemeindegebiets. Ob die Ausweitung des ASB im Bereich zwischen Bahnlinie und B 264 wegen der dort zu erwartenden Lärmbelastung erstrebenswert ist, bleibt dahingestellt. Generell wird die Bezirksregierung keine Ausweisung über den landesplanerisch festgestellten Gesamtbedarf an ASB-Flächen hinaus akzeptieren.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 2 soll Mischgebiet sein, um hier rund um die Bahn P&R Parkplätze sowie auch unternehmerische Aktivitäten, wie z.B. Büros oder Gewerbe zuzulassen. Alles was nicht in 2 liegt, soll reines wohnen sein.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Regionalplan werden Allgemeine Siedlungsbereiche dargestellt. Eine Ausweisung von Mischgebieten oder gar reinen Wohngebieten erfolgt nur in Bebauungsplänen. Die Anregung könnte daher erst in einer nachfolgenden Bauleitplanung umgesetzt werden.

Der Anregung kann nicht entsprochen werden, weil eine Gebietsausweisung im Sinne von § 1 BauNVO nur in Bebauungsplänen vorgesehen ist.

Anregung der CDU-Fraktion:

Die Trasse der Umgehungsstraße (blau) sollte eingezeichnet werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es wird davon ausgegangen, dass mit der Anregung die auch im Flächennutzungsplan als geplante Straße dargestellten K 27n gemeint ist. Wegen der mit der K 27n verbundenen verkehrlichen Entlastung der Ortschaften Schlich, Merode, Pier und Jüngersdorf sollte die Darstellung dieser Ortsumgehung als K 27 n unbedingt gefordert werden. Darüber hinaus würde Sie die Andienung des geplanten Bahnhaltelpunktes bei Schlich aus dem südlichen Kreisgebiet Düren ermöglichen, ohne zusätzliche Verkehre durch die Ortslagen zu leiten.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung zur Darstellung der K 27n zu folgen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Hinweis: die Verortung des Bahnhaltelpunktes sollte zwischen den beiden Bahnunterführungen liegen, also zwischen Weierstraße und K 45.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verortung des Bahnhaltelpunktes bei Schlich ist Bestandteil der bekanntlich vom NVR, dem Kreis Düren, der Stadt Düren sowie der Gemeinde Langerwehe gemeinsam beauftragten Machbarkeitsstudie. Die Darstellung des geplanten Haltepunktes ist daher zunächst nur ein Platzhalter und sollte daher wie im neu aufgestellten Flächennutzungsplan dargestellt gefordert werden, weil das die derzeit dokumentierte Planungsabsicht der Gemeinde ist.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Die Straße Richtung Sportplatz ist bereits einseitig bebaut. Im oberen feldseitigen Bereich finden wir den Waldkindergarten. Hier sollte auch die bisher nicht bebaute Seite in den Plan aufgenommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fläche ist auch ohne entsprechende ASB-Ausweisung im neuen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt. Der Regionalplan ist nicht „parzellenscharf“ und lässt eine Ausweisung von Wohnbauflächen oder gemischten Bauflächen im FNP über die dargestellten Bereiche hinaus zu. Darüber hinaus besteht im betreffenden Bereich der rechtsverbindliche Textbebauungsplan C 7.

Der Anregung braucht nicht entsprochen werden.

Anregung der CDU-Fraktion:

Die Flächen 5, 6 und 9 entstammen den Vorschlägen der Dorfwerkstatt

Merode. Diese Flächen sollten ebenfalls aufgenommen werden. Fläche 5 ist die Fortführung der Straße Am Brandweiher, wie ursprünglich geplant. Über die Erschließung ist zu diskutieren.

Fläche 6 ist die rückwärtige Gartenbebauung der Häuser in der Schlossstraße, bis zum Feldweg quer hinter diesen Grundstücken. Dabei sollte auch hier, wie im Rest der Schlossstraße und der Kreuzherrenstraße, ebenfalls Mischgebiet ausgewiesen werden. Fläche 9 ist ebenfalls die rückwärtige Gartenbebauung des Feldwegs westlich der D'horner Straße, beginnend am Schlosspark, endend am Übergang über den Meroder Bach bei D'horn. Hier soll eine beidseitige Bebauung des Feldwegs ermöglicht werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Flächen sind bereits im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes diskutiert worden und schlussendlich aus den verschiedensten Gründen nicht im Flächennutzungsplan aufgenommen worden (s. Abwägungslisten zum Feststellungbeschluss Neuaufstellung FNP aus Januar 2020). Eine andere Sichtweise der seinerzeitigen Argumente ist nicht erkennbar.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 7 soll als Fläche für Tourismus gekennzeichnet werden. Hier befindet sich der Parkplatz am Schloss. Hier sollen auch z.B. Wohnmobilstände und Ähnliches entstehen können. Der gesamte Schlosspark ist als Sondernutzungsfläche zu behandeln.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Darstellung von Tourismusflächen als solche sieht der Regionalplan nicht vor. Vielmehr sind unter Gliederungsnummer 4.1.3 Ausführungen zu Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus im Freiraum enthalten. G 26 legt dabei fest, dass Freiraum grundsätzlich für landschaftsorientierte Erholungsnutzungen zur Verfügung stehen soll. Besonders geeignete Teile des Freiraums sollen für diese Nutzungen entwickelt werden. Nutzungskonflikte in Bezug auf den Erhalt und die Entwicklung von Freiraumfunktionen sollen durch geeignete Maßnahmen vermieden werden. Da der betreffende Bereich im Regionalplan bereits als Freiraum gekennzeichnet ist, kann die Forderung nur durch gemeindliche Bauleitplanung umgesetzt werden.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 8 soll als Fläche für Tourismus gekennzeichnet werden. Hier bietet sich Entwicklungspotenzial für eine touristische Entwicklung an: Gastronomie mit Ausblick in die Börde, direkt am Parkplatz, Nutzung des Waldes durch Baumhotels etc. Ideen sind noch zu entwickeln. Im Rahmen des Strukturwandels kann dies ein potenzieller Beitrag der Gemeinde zur touristischen Entwicklung zwischen Indesee und Eifel darstellen. Pendeltor zwischen Eifel und Indeland.

Stellungnahme der Verwaltung:

s. Ausführungen zu Fläche 7.

Der Ausschuss beschließt, die Entscheidung über die Anregung bis zur Ratssitzung am 23.06.2022 zurückzustellen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Die Fläche 10 bei D'horn sollte Bestandteil bleiben. Generell schlagen wir vor, keine Flächen aus dem Siedlungsgebiet zu nehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

s. Ausführungen der Verwaltung zu 1.10 der gemeindlichen Stellungnahme.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Ferner schlagen wir vor, die Ortschaften, die nicht als allgemeines Siedlungsgebiet gekennzeichnet und damit nicht planerischer Teil des Regionalplans sind, in ihrer Entwicklung nicht zu vergessen und beantragen für diese Ortschaften ebenfalls Entwicklungsf lächen, die in der Überarbeitung des Flächennutzungsplans berücksichtigt werden sollen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ortschaften, die im Regionalplan als Freiraum dargestellt sind, weil sie die regionalplanerische Darstellungsgröße von 2.000 EW unterschreiten, haben sehr wohl eine Entwicklungsmöglichkeit (s. hierzu Erläuterungen zu G 20 „AFAB sichern und entwickeln“, S. 89/90 Textteil). Diese muss sich jedoch immer im Rahmen des Bedarfes aus

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

dem Ort selbst bewegen (siehe z.B. zuletzt Erweiterung Hamich um Baugebiet Maarfeld). Diesen Rahmen sieht auch der neue Flächennutzungsplan der Gemeinde vor.

Welche Überarbeitung des FNP hier gemeint ist, erschließt sich der Verwaltung nicht.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

2. Anregungen zu Geich und Obergeich

Anregung der CDU-Fraktion:

Die gelbe Fläche soll für den Tourismus im Bereich der Kapelle vorgehalten werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Darstellung von Tourismusflächen als solche sieht der Regionalplan nicht vor. Vielmehr sind unter Gliederungsnummer 4.1.3 Ausführungen zu Erholung, Sport, Freizeit und Tourismus im Freiraum enthalten. G 26 legt dabei fest, dass Freiraum grundsätzlich für landschaftsorientierte Erholungsnutzungen zur Verfügung stehen soll. Besonders geeignete Teile des Freiraums sollen für diese Nutzungen entwickelt werden. Nutzungskonflikte in Bezug auf den Erhalt und die Entwicklung von Freiraumfunktionen sollen durch geeignete Maßnahmen vermieden werden. Da der betreffende Bereich im Regionalplan bereits als Freiraum gekennzeichnet ist, kann die Forderung nur durch gemeindliche Bauleitplanung umgesetzt werden.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Ggf. Flex Bereich für Wohnen oder alternativ Tourismus.

Stellungnahme der Verwaltung:

Geich und Obergeich sind im Regionalplan als Freiraum dargestellt, da die Ortschaften die regional planerische Darstellungsgröße von 2.000 EW unterschreiten. Aus diesem Grunde kann eine Erweiterung der Ortschaften im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinde zwar grundsätzlich erfolgen, muss sich jedoch immer im Rahmen des Bedarfes aus dem Ort selbst bewegen (siehe z.B. zuletzt Erweiterung Hamich um Baugebiet Maarfeld).

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

3. Anregungen zu Luchem

Die Entwicklung der Ortslage Luchem soll entlang des westlichen Ortsrandes zur Erweiterung und Abrundung, über den Eigenbedarf hinaus dienen. Dabei sollen die im FNP verzeichnete Flächen für Wohnbebauung westlich der Mittelstraße am Ortseingang aus Richtung Langerwehe kommend sowie die Adam-Lehnen-Straße und der Hahnweg zur Erschließung und Angliederung an das Dorf genutzt werden.

Im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans ist auch das Dorfentwicklungsprogramm „Das Luchermer Wehebachufer, von Langerwehe ins Indeland!“ zu berücksichtigen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass:

- die bisher zur Eigenentwicklung zur Verfügung stehenden Flächen für die Einwohner des Dorfes nicht ausreichen.
- es sich gezeigt hat, dass die Baugrundstücke durch Fremdzugang genutzt wurden (siehe ehern. Kirmesplatz, 5 von 6 Grundstücken wurden durch Zuzug beansprucht). Kinder von Einwohnern des Dorfes wurden nicht berücksichtigt und waren gezwungen Baugrundstücke außerhalb des Heimatortes in Anspruch zu nehmen.
- die Teilhabe der Gemeinde Langerwehe an der perspektivischen Entwicklung in Bezug auf den Indesee und das Indeland insgesamt berücksichtigt werden muss.
- durch die Nachfrage nach Baugrundstücken durch die Anschlussstelle der BAB A4 perspektivisch auch von Berufspendlern nachgefragt werden.
- im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier und die Veränderungen in der Landwirtschaft das Dorf Entwicklungsraum braucht, um eine funktionierende Dorfgemeinschaft aufrecht zu erhalten. Hier ist insbesondere der Wegfall der Bergbau beschäftigten und der Landwirte zu sehen, die in früheren Zeiten eine tragende Säule der Dorfgemeinschaft und -aktivitäten waren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Luchem ist im Regionalplan als Freiraum dargestellt, da die Ortschaft die regionalplanerische Darstellungsgröße von 2.000 EW unterschreitet. Aus diesem Grunde kann eine Erweiterung der Ortschaft im

Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinde zwar grundsätzlich erfolgen, muss sich jedoch immer im Rahmen des Bedarfes aus dem Ort selbst bewegen (siehe z.B. zuletzt Erweiterung Hamich um Baugebiet Maarfeld). Diesen Rahmen sieht auch der neue Flächennutzungsplan der Gemeinde vor.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

der westlich des Wehebachs gelegene Überschwemmungsbereich durch Hochwasserschutzmaßnahmen des WVER gesichert werden soll und daher aus dem Plan zu entfernen ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Regionalplan übernimmt die geltenden Festlegungen andere Pläne -so hier der Hochwasserrisikokarten. Solange die Hochwasserschutzmaßnahmen des WVER nicht gebaut sind, werden die der Ausweisung zu Grunde liegenden Karten nicht geändert und muss der Regionalplan diese Ausweisung darstellen.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

4. Anregungen zum ASB Langerwehe

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 1 soll für eine Bebauung vorgesehen werden, wenn die Nähe zum landwirtschaftlichen Anwesen ausreichend ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Innerhalb der Fläche liegt der bestehende P&R-Parkplatz an der Leo-Höxter-Straße, für dessen Erweiterung es bereits einen Einplanungsbescheid des NVR gibt. Weiterhin sind in diesem Bereich Probleme durch das Heranrücken des ASB an den landwirtschaftlichen Betrieb und die auf der Halde Nierchen bestehenden Windkraftanlagen zu erwarten. Bereits im Rahmen der Neuaufstellung des FNP ist eine Erweiterung in dieser Richtung daher ausgeschlossen worden.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 2 sollte als Siedlungsfläche gekennzeichnet bleiben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen der Neuaufstellung des FNP ist die Rücknahme der in diesem naturschutzrechtlich und landschaftlich empfindlichen Bereich ausgewiesenen Wohnbauflächen lange diskutiert und letztendlich auch beschlossen worden (s. auch Ausführungen der gemeindlichen Stellungnahme Punkt 1.3).

Der Ausschuss beschließt, der Anregung nicht zu entsprechen.

Anregung der CDU-Fraktion:

Fläche 3 ist als Erweiterung der Gewerbefläche - wie im FBP -vorgesehen

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Flächennutzungsplan sind derzeit nur 9 ha als Gewerbliche Flächen dargestellt. Die Erweiterungsflächen sind lediglich in der Beikarte „Suchräume“ als Suchraum gewerbliche Baufläche dargestellt und sollen die Entwicklungsabsichten der Gemeinde nach Inanspruchnahme der 9 ha großen GE-Fläche dokumentieren. In Abstimmung mit der Gemeinde Inden soll der Indener Bedarf an Industrieflächen interkommunal auf dem Gebiet der Gemeinde Langerwehe ausgewiesen werden (s. hierzu Konzept Stellungnahme der Gemeinde Inden von Juni 2022). Daher enthalten sowohl die Stellungnahme der Gemeinde Inden, wie die der Gemeinde Langerwehe die unter 1.9 des Entwurfs der Verwaltung formulierte Forderung die GIBflex Fläche als GIBinterkommunal zu kennzeichnen.

Die Anregung ist im Verwaltungsvorschlag bereits berücksichtigt.

Anregung der CDU-Fraktion:

Die CDU-Fraktion bittet weiterhin zu prüfen, nach Abstimmung seitens der Verwaltung mit den Eigentümern, ob die Baukultur von Gut Merberich (ggf. mit Kapelle), die Alte Kirche mit Pfarrhaus bzw. heutigem Töpfereimuseum und die Kapelle Geich in den entsprechenden Kartierungen bzw. zugehörigen textlichen Ausführungen zum Regionalplan aufgenommen werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Aufnahme in die Liste der regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiche und Landschaftselemente erfolgt unabhängig von einer Abstimmung mit den Eigentümern anhand von Bewertungskriterien durch den LVR.

Der Ausschuss beschließt, der Anregung zu entsprechen und beauftragt die Verwaltung, den LVR zu bitten, diese Anregungen in den

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Regionalplan aufzunehmen.

5. Allgemeines Hinweise zum Gemeindegebiet

Anregung der CDU-Fraktion:

Auf Seite 23 der textlichen Festlegung zum Regionalplan steht: „Der östlich benachbarte Kreis Düren hält seine Einwohnerzahl in der Vergangenheit stabil. Dies wird auch bis 2040 erwartet.“ -Dies trifft nicht zu und sollte von der Gemeinde bzw. dem Kreis Düren aufgrund der Wachstumsoffensive korrigiert werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine diesbezügliche Stellungnahme obliegt dem Kreis Düren.

Der Ausschuss beschließt diesen Vorgang an den Kreis Düren weiterzugeben.

Anregung der CDU-Fraktion:

Auf Seite 73/75 fehlt zudem das interkommunale Gewerbegebiet Inden/Langerwehe als Vorranggebiet. Hier muss sich die Gemeinde im Sinne des Strukturwandels einbringen, da hier eine Arbeitsplatzsicherungsmaßnahme für die Bevölkerung mit Schließung des Tagebaus Inden und des Kraftwerkes Weisweiler durch entsprechende Ansiedlungen an Gewerbe/Industrie beabsichtigt ist. Das trägt auch zur Verkehrsentlastung bei, wenn keine weiteren Tagesauspendler aus dem Indeland zukünftig resultieren, sondern vor Ort zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen werden. Dabei muss der Birgeler Sprung berücksichtigt werden, dass dadurch nicht in der Umsetzung geplante Fläche verloren geht.

Stellungnahme der Verwaltung:

s. Verwaltungsvorlage zum Regionalplan Pkte 1.6 und 2.1 Die Verortung des Birgeler Sprungs ist nicht Bestandteil des Regionalplanes und muss in der späteren Bauleitplanung von der Gemeinde berücksichtigt werden. Die Anregung ist im Verwaltungsentwurf der Stellungnahme zum Regionalplan bereits berücksichtigt.

Anregung der CDU-Fraktion:

Ein möglicher zukünftiger Wille zur Schaffung weiterer Windenergieanlagen in der Gemeinde sollte im Regionalplan ermöglicht werden, sofern die politischen Gremien dies im Sinne ressourcenschonender Energieerzeugung planen sollten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Regionalplan widmet sich in Kapitel 5.2.3 den erneuerbaren Energien. In Kapitel 5.2.3.2 ist in Ziel 37 dezidiert festgelegt, dass die Planung von Standorten für raum bedeutsame Windenergieanlagen vorrangig innerhalb des regionalplanerisch festgelegten Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereiches (AFAB) zu erfolgen hat. Damit ist die Schaffung weiterer Windenergieanlagen unter den in den Erläuterungen (S. 151, 152 Textliche Festlegungen) getroffenen Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Die Anregung ist im Regionalplan bereits berücksichtigt.

Anregung der CDU-Fraktion:

Generell ist für jeden Ort in der Gemeinde sicherzustellen, dass auch neue Siedlungsflächen über den derzeitigen FNP hinaus ermöglicht werden. Nur so kann eine zukünftige Anpassung des FNP, im Rahmen der Wachstumsoffensive des Kreises Düren und dem Zuzugsverhalten i.V. m. der guten Verkehrsanbindung der Gemeinde, ermöglicht werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ortschaften, die im Regionalplan als Freiraum dargestellt sind, weil sie die regionalplanerische Darstellungsgröße von 2.000 EW unterschreiten, haben eine Entwicklungsmöglichkeit (s. hierzu Erläuterungen zu G 20 „AFAB sichern und entwickeln“, S. 89/90 Textteil). Diese muss sich jedoch immer im Rahmen des Bedarfes aus dem Ort selbst bewegen (siehe z.B. zuletzt Erweiterung Hamich um Baugebiet Maarfeld).

Die Anregung ist im Regionalplan bereits berücksichtigt.

Anregung der CDU-Fraktion:

Das bedingt ferner eine entsprechende größere Ausweisung des Gewerbegebiets entlang der L12n. Hier ist die vorhandene Nachfrage und Schaffung alternativer Beschäftigungsmöglichkeiten durch den Wegfall der Braunkohleverstromung dringend zu betrachten. Die Gewerbeblächen liegen hier verkehrsgünstig und vermeiden im allseitigen Interesse eine höhere Straßenauslastung in den Ortschaften der Gemeinde. Dem kann man sich mithin nicht verschließen.

Stellungnahme der Verwaltung:

siehe Stellungnahme und Beschlussvorschlag zu Fläche 3 ASB Langerwehe

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales entscheidet über den Antrag in Einzelabstimmung wie vorstehend.

Zu Punkt 5/2 der Tagesordnung: Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln; hier: Ergänzung der gemeindlichen Stellungnahme um einen „Anrainer-Passus“

VL-163/2022

Das Thema der mangelnden Gewerbeblächen ist in vielen derzeit zu erarbeitenden Stellungnahmen der Gemeinden ein zentrales Thema. Das wurde im Rahmen der letzten Anrainerkonferenz von vielen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mehrfach betont.

Gemeinsam wurde die Idee entwickelt, den Anrainer einen ganz kurzen gleichlautenden „Anrainer-Passus“ zu der eigenen Stellungnahme anzubieten, den sie ihren jeweiligen Stellungnahmen vorstellen oder beifügen können. Damit kann den gemeinsamen Positionen noch mal Nachdruck verliehen werden.

In Abstimmung mit der Zukunftsagentur wurde hierzu der nachstehende Entwurf erstellt.

Die Anrainerkommunen des Rheinischen Reviers stehen durch den Ausstieg aus der Braunkohleverstromung vor gewaltigen Herausforderungen. In diesem Kernrevier, das ungefähr ein Drittel des gesamten Rheinischen Reviers ausmacht, werden die größten Anpassungslasten des Braunkohleausstiegs anfallen. Konkret bedeutet dies, insgesamt rund 22.000 Arbeitsplätze und 600 Mio. Euro Wertschöpfung qualitativ, quantitativ und zeitnah zu kompensieren und hierzu neue Wertschöpfungsketten zu knüpfen.

Dies rechtzeitig bis 2038 zu schaffen, damit die Region nicht durch einen zu befürchteten Strukturbruch wirtschaftlich abstürzt, stellt schon eine immense Herausforderung dar. Die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag nun die Zielsetzung formuliert, sogar bis 2030 aus der Braunkohleverstromung aussteigen zu wollen. Das Land NRW hat sich dieser Zielsetzung ausdrücklich angeschlossen.

Den Ausstieg nun noch mal um acht Jahre vorziehen zu wollen, ist klimapolitisch nachvollziehbar, lässt die Anrainer jedoch mit großer Sorge auf die Zukunft unserer Region blicken und erfordert deutliche und zusätzliche Anstrengungen zur Strukturstärkung. Die aktuellen Gaspreis- und Strompreisentwicklungen, die Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie und die unterbrochenen Lieferketten des beschäftigungsstarken produzierenden Gewerbes kommen hinzu und steigern den Handlungsdruck zur beschleunigten, wirtschaftlichen Stärkung des hauptlasttragenden Kernreviers.

Mit einem gemeinsamen Positionspapier haben sich im Dezember 2021 Kammern, Gewerkschaften, Kreise, Kommunen und Regionalverbände als legitimierte Vertreter des Rheinischen Reviers vereint an Bundes- und Landesregierung gewandt und konkrete unterstützende Maßnahmen gefordert. Darin wird verdeutlicht, dass die Bewältigung der von Bund und Land induzierten Herausforderung weit mehr Anstrengungen erfordert als den bloßen Einsatz von Strukturfördermitteln. Die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse erstrecken sich vielmehr auch auf die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren bei der Errichtung von Infrastrukturen sowie auf die bedarfsgerechte Ausweisung von Siedlungsflächen.

Insbesondere die Verfügbarkeit von Gewerbeblächen stellt einen zentralen Baustein im Rahmen der Strukturstärkungsstrategie dar. Die durch die zahlreichen Innovationsprojekte ausgelöste wirtschaftliche Aktivität wird ihre beschäftigungspolitische Wirkung nur entfalten können, wenn zeitnah in ausreichendem Maße Flächen für Investitionen zur Verfügung stehen. Diese gibt es heute im Kernrevier gutachterlich nachgewiesen nur in sehr unzureichender Form.

Vor diesem Hintergrund ist die Aufstellung des neuen Regionalplans für die Anrainerkommunen im Regierungsbezirk Köln ein entscheidender Prozess, der mit großen Erwartungen verbunden ist. Mit Blick auf die Flächenplanung sind hier u.a. die Forderungen nach Verfahrensbeschleunigung, die Etablierung einer Sonderplanungs- und Wirtschaftszone, landesweit Flächenpoollösungen etc. zu nennen. Was die Anrainerkommune brauchen, sind zeitnahe und zusätzliche Flächenangebote. Wir erwarten, dass der Regionalplan alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpft, um die notwendigen Grundlagen in ausreichend-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Menge, Qualität und Geschwindigkeit zu schaffen und er damit seinen Beitrag zu einem gelingenden Strukturwandel leistet. Auch im Lichte dieser Rahmenbedingungen bitten wir den folgenden Beitrag zum Regionalplanentwurf zu sehen.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales empfiehlt dem Rat, die gemeindliche Stellungnahme zum Regionalplanentwurf um den vorstehenden „Anrainer-Passus“ zu ergänzen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Strukturentwicklung in der Gemeinde Langerwehe;

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2022

Vorlage VL-146/2022

Mit E-Mail vom 31.05.2022 hat die CDU-Fraktion eine Sachstandsanfrage zur Strukturentwicklung gestellt. Insbesondere interessiert die antragstellende Fraktion folgende Aspekte:

1.) Wann ist mit konkreten Umsetzungen in den Gewerbegebieten zu rechnen? Insbesondere ist die Ansiedlung der Tankstelle, die bereits vor mehr als einem Jahr beschlossen wurde, von Interesse. Wann ist mit der Umsetzung dieses Projektes zu rechnen?

2.) Wie ist der Stand der bisherigen Konzepterarbeitung hinsichtlich der Strukturentwicklung? Sind erste Ansatzpunkte zu erkennen, die in die politische Diskussion eingebracht werden sollten?

3.) Welche Förderprogrammen sind bekannt, die die Gemeinde in ihrer Struktur kurzfristig helfen, sich weiterzuentwickeln? Ein Überblick wäre hilfreich, damit wir als politische Gremien hier entsprechende Entscheidungen in die Wege leiten können.

Die Verwaltung nimmt wie folgt dazu Stellung:

Zu Frage 1) wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass man nach Abarbeitung verschiedener Anregungen und Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden nunmehr im Zeitplan liege und nach der Sommerpause mit der Offenlegung des Bebauungsplanes zu rechnen sei. Danach könne auch unmittelbar mit der Vergabe der Grundstücke begonnen werden.

Zu Fragen 2) und 3) nimmt Herr Bürgermeister Münstermann Stellung. Die neuen Strukturwandelmanager/innen arbeiten derzeit an der Konzeptionierung der Strukturentwicklung. Diese muss allerdings eingebettet werden in ein übergeordnetes Konzept der Tourismusentwicklung für den Standort. Die Indeland GmbH hat die Erstellung eines Tourismuskonzeptes in Auftrag gegeben. Entsprechende Arbeitskreise werden sich dann damit beschäftigen. Insgesamt müssen in der Folge

Tourismus- und Struktur- und Mobilitätsentwicklung aus einem Guss erfolgen und aufeinander abgestimmt sein.

Förderprogramme seien der Verwaltung bekannt und man sei in der Verwaltung diesbezüglich besser aufgestellt als vor einem halben Jahr. Leider hat die Fördermittelmanagerin, die halbtags für die Gemeinde Langerwehe tätig war, die Gemeinde auf eigenen Wunsch verlassen. Die Fördermittelthemen werden von den Strukturwandelmanagern/innen derzeit mitbearbeitet.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Fahrradgewerbe in Langerwehe; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2022

Vorlage VL-148/2022

Mit E-Mail vom 31.05.2022 hat die CDU-Fraktion einen Antrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Langerwehe - Errichtung eines Fahrrad-Zentrums für Handel, Service und Verkehrstraining - gestellt.

Der Antrag liegt dem Ausschuss vor.

Nach Erläuterung des Antrages durch die antragstellende Fraktion diskutiert der Ausschuss über den Antrag und fasst sodann den folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beauftragt die Verwaltung zu klären, ob das Projekt auf Grundlage des Antrages im Rahmen einer der neuen Förderkulissen der ZRR als Projektskizze qualifiziert werden kann.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach den Hintergründen der Verlegung von Glasfaserkabel im Ortsteil Luchem.

Die Verwaltung sagt dazu eine Prüfung zu. Zwischenzeitliche Kontakte mit dem zuständigen Unternehmen haben ergeben, dass es sich um die Mitverlegung eines Breitbandkabels im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung in der Mittelstraße handelt. Das Unternehmen ist derzeit in Prüfung und Vorbereitung des Vertriebs vor Ort.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 21.06.2022

Gez.

(Leonards) (Schmitt)

Vorsitzender Schriftführer

Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes und Bürgerdialog für die Gemeinde Langerwehe

„Machen Sie mit beim Klimaschutz!“ lautet die Einladung an alle Bürger*innen der Gemeinde Langerwehe zur Vorstellung der bisherigen Arbeitsschritte zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde am 30. August 2022 um 18:00 Uhr in der Aula des Schulzentrums. Die Bürgerbeteiligung zum Klimaschutz findet im Rahmen der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Langerwehe statt. In dieser Veranstaltung bekommen alle Bürger*innen die Möglichkeit, ihre Ideen für eine lebenswerte und klimagerechte Gemeinde einzubringen. Gemeinsam soll diskutiert werden, wie in der Gemeinde Langerwehe der Schutz des Klimas und die Anpassung an den Klimawandel verstärkt vorangetrieben werden kann. Mit dem Konzept werden die Strategien und Maßnahmen für den kommunalen Klimaschutz in den kommenden Jahren festgelegt.

In der Veranstaltung sollen die bisher erarbeiteten Bestandteile des Klimaschutzkonzeptes vorgestellt werden und anschließend soll breitgefächert über Klimaschutz in Langerwehe diskutiert werden - unter anderem zu folgenden Themen:

- Klimafreundliche Mobilität
- Energieeinsparung und Energieversorgung
- Klimabildung (z.B. Informations-, Werbemaßnahmen, Veranstaltungen)

Die Handlungsvorschläge, die in das Klimaschutzkonzept aufgenommen werden, sollen sich an den lokalen Bedarfen orientieren und

umsetzbar sein und daher in enger Abstimmung mit wichtigen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Vertretern des öffentlichen Lebens sowie natürlich den Bürger*innen entwickelt werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ideen zum Klimaschutz für Langerwehe einzubringen und gemeinsam die Entwicklung zu einer klimafreundlicheren und klimaangepassten Gemeinde mitzugestalten. Alle Bürger*innen, Vereine und Unternehmen sind dazu herzlich eingeladen. Der Bürgerdialog und die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wird von der Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft aus Essen unterstützt

Die Teilnahme am Bürgerdialog, der am 30. August 2022 in der Aula des Schulzentrums um 18:00 Uhr beginnt, ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich vorab per Email klimaschutz@langerwehe.de mit dem Betreff Bürgerdialog bis zum 17.08.2022 an oder telefonisch.

Vielen Dank

Ihre Klimaschutzmanagerin

Regina Krings

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Themenführung in Langerwehe

Auf den Spuren historischer Pilgerwege

Laufen im Einklang mit der Umgebung und zu sich selbst finden, sind nicht erst seit Kurzem ein Grund zu pilgern. Zwei, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannte Pilgerstrecken führen durch das Gebiet der Gemeinde Langerwehe.

Schon viele hundert Jahre pilgern Menschen auf dem Jakobsweg. Das Grab des Apostels Jakobus, in der spanischen Stadt Santiago de Compostela, ist das Ziel. Die Heiligtumsfahrt nach Aachen ist schon seit der Zeit von Karl dem Großen eine historische Pilgerstrecke.

Erfahren Sie bei unseren Führungen, was der Pilgersegen bedeutet und was man als Sternenweg bezeichnet.

Wir führen Sie durch eine spannende Zeitreise in Langerwehe.

Laufen im Einklang mit der Umgebung und zu sich selbst finden, sind nicht erst seit Kurzem ein Grund zu pilgern. Zwei, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannte Pilgerstrecken führen durch das Gebiet der Gemeinde Langerwehe.

Schon viele hundert Jahre pilgern Menschen auf dem Jakobsweg.

Das Grab des Apostels Jakobus, in der spanischen Stadt Santiago de Compostela, ist das Ziel.

Die Heiligtumsfahrt nach Aachen ist schon seit der Zeit von Karl dem Großen eine historische Pilgerstrecke.

Erfahren Sie bei unseren Führungen, was der Pilgersegen bedeutet und was man als Sternenweg bezeichnet.

Wir führen Sie durch eine spannende Zeitreise in Langerwehe.

Termine:

Mediale Führung

Historische Pilgerwege

Datum: Donnerstag, 01. September um 19.30 Uhr

Art: Präsentation/indeland InfoCenter

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: 5 Euro pro Person

Treffpunkt: indeland InfoCenter am Bahnhof Langerwehe

Führung 1

Pilgerwege in Langerwehe

Datum: Samstag, 03. September um 14 Uhr

Art: Wanderung

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Preis: 10 Euro pro Person

Treffpunkt: indeland InfoCenter am Bahnhof Langerwehe

Führung 2

Pilgerwege in Langerwehe und Umgebung

Art: Wanderung

Datum: Samstag, 10. September um 13 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Preis: 15 Euro pro Person

Treffpunkt: indeland InfoCenter am Bahnhof Langerwehe

Führung 3

Pilgerwege von Langerwehe bis Schevenhütte

Art: Fahrradtour

Datum: Samstag, 01. Oktober um 14 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: 10 Euro pro Person

Treffpunkt: indeland InfoCenter am Bahnhof Langerwehe

Möchten Sie sich zu einer unserer Themenführungen anmelden?

Auf der Webseite, tourismus@langerwehe.de, finden Sie alle Informationen oder kommen Sie persönlich und buchen Sie dort Ihre Wunschführung.

indeland InfoCenter

Bahnhofsplatz 14

52379 Langerwehe



Pilgerflasche aus der Museumstöpferei, Pastoratweg 1, Langerwehe

Klimaschutz-Ideen für Langerwehe

Ihre Vorschläge zum Klimaschutz sind gefragt

Die Gemeinde Langerwehe freut sich über die Klimaschutz-Ideen ihrer Bürger. Die Bürger*innen in Langerwehe werden ab Juli zwei Monate die Gelegenheit haben, ihre persönlichen Ideen und Wünschen zum Klimaschutz in der Gemeinde Langerwehe einzubringen.

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes wurde eine unkomplizierte und interaktive Möglichkeit geschaffen, um eine größtmögliche Bürgerbeteiligung zu ermöglichen.

Auf der Online-Beteiligungsplattform des Landes NRW gibt es einen Bereich der Gemeinde Langerwehe, wo im Rahmen einer Umfrage alle interessierten Privatpersonen, Unternehmen sowie Vereine Vorschläge zum Klimaschutz in Langerwehe verfassen können.

Alle Beiträge werden als potentieller Bestandteil des Klimaschutz-

konzeptes erfasst, ausgewertet und ggf. mit in das zum Konzept gehörende Maßnahmenprogramm aufgenommen. Dabei gibt es thematisch kaum Einschränkungen. Von Gebäudesanierung über klimafreundliche Mobilität bis hin zu erneuerbaren Energien sind Vorschläge jeglicher Art erwünscht und wichtig.

Die Beteiligung steht ab dem 01.07.2022 zwei Monate lang unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/langerwehe/beteiligung/themen/1001258> für Sie bereit. Seien Sie dabei und wirken Sie aktiv an der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für Langerwehe mit. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Ihre Klimaschutzmanagerin

Regina Krings

Bekämpfung von Ratten im Gemeindegebiet

Anlässlich der Bekämpfung einer erneut wachsenden Rattenpopulation muss durch den Bauhof der Gemeinde Langerwehe ab

01.08.2022

Rattengift ausgelegt werden:

D'horn, Pfarrgarten, In der Klaus Ecke Schlicher Straße

D'horner Str. am Meroder Bach vor der Einmündung D'horn

Das Auslegen des Rattengiftes erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen. Dennoch werden Anwohner und Passanten gebeten, sich den Ködern nicht zu nähern oder diese zu entfernen.

Bitte achten Sie auf Ihre Haustiere! Rattengift ist nicht nur für Ratten giftig! Sollten Sie den Verdacht haben, Ihr Tier hätte Rattengift aufgenommen, kontaktieren Sie bitte unverzüglich einen Tierarzt.

Bei Fragen, Anregungen oder auch zur Meldung weiterer Rattenpopulationen auf öffentlichen Flächen, wenden Sie sich an:

Gemeinde Langerwehe - Ordnungsamt

Herr Meyer

ordnungsamt@langerwehe.de

www.langerwehe.de

02423 / 409 132

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NEU
in Langerwehe

INOVAMED

REGIO

Ihr Sanitätshaus vor Ort

Ihr Spezialist für Kompressionsstrümpfe,
Bandagen und Orthesen

Wir sind für Sie da - kompetent & zuverlässig!

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist INOVAMED eines der
größten Einzelhandelsunternehmen im Bereich
der medizinischen Hilfsmittel für die Kompressionstherapie

Ihre Vorteile:

- Persönliche AnsprechpartnerInnen
- Spezialisiert auf die Kompressionstherapie, Lip- und Lymphödem
- Höchste Produktqualität
- Freie Farb- und Markenwahl ohne zusätzliche Kosten
- Nur gesetzliche Zuzahlung
- Perfekte Passform durch exakte Messwerte
- Lokal vor Ort - kurze Versorgungswege
- Schwangerschaftsversorgungen



Sanitätshaus INOVAMED regio

Filiale Langerwehe

Hauptstr. 135, 52379 Langerwehe

Tel.: 02423-9180798

Mail: hilfsmittel@inovamed.org

www.inovamed.org/regio

Öffnungszeiten:

Montag: 8.30 - 12.30 Uhr

Dienstag: 8.30 - 12.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 12.30 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.30 Uhr

COSVENA
Exklusiver 20% Gutschein
auf VenenCreme/VenenGel



Gemeinde Inden

13. Schieß-Event der Schützen Inden/ Altdorf

3. September - Es winken wieder tolle Preise



Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**
lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassive
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassive.de
www.heizung-lassive.de

Geselliges Beisammensein

Fortbildung - Bürgerservice kurzzeitig eingeschränkt

Aufgrund einer bereichsübergreifenden Fortbildungsveranstaltung der Gemeindeverwaltung Inden bleibt das Rathaus am Freitag, 26. August geschlossen.

Ab Montag, 29. August, ist das Rathaus zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Stefan Pfennings



JETZT im Angebot!

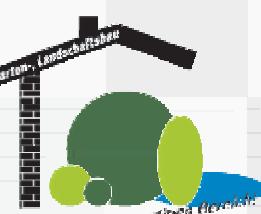
FINANZIERUNGEN
aller Stihl Maschinen zu günstigen Konditionen.
Lassen Sie sich gerne beraten.

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw



Gartenbau kreativ
Stefan Jansen



Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663

Gestaltung
Pflasterarbeiten
Zaunbau Kaminholz
Hecken-, Strauchschnitt

www.gartenbau-stefanjansen.de

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall



KONKORDIASTRASSE 13
52249 E SCHWEILER

Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de



Kostenlose Beratung vor Ort!

Garagentor + Montage
24 Ausführungen ohne Aufpreis



Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim

graafen
ganz persönlich seit 1905

info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!

16

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe – 13. August 2022 – Woche 32 – Nr. 16 – www.mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de



So beladen Urlauber ihr Auto richtig

Wer mit dem Auto in den Urlaub fährt, sollte sich vor dem Start ausreichend Zeit für die Ladungssicherung nehmen. Dazu rät der ADAC Nordrhein. Nicht oder falsch gesichertes Gepäck kann Unfälle und Bußgelder zur Folge haben. „Bei einem Frontalcrash mit gerade einmal 50 km/h fliegt jeder ungesicherte Gegenstand sofort durch das Auto. Dabei kann er Kräfte entwickeln, die dem 30- bis 50-fachen des Eigengewichts entsprechen“, warnt Technik-Experte Heinz-Gerd Lehmann. Der ADAC Nordrhein erklärt, wie es richtig geht:

Schwere Gegenstände gehören im Kofferraum direkt nach unten an die Rücksitzlehne, leichtere Gepäckstücke stabil und möglichst ohne Spielraum nach oben. Wenn das Gepäck über die Höhe der Rücksitzlehne reicht, empfiehlt der Club bei Kombi-Modellen ein stabiles Laderaumgitter oder Netz. Lose Kleinteile transportiert man am besten in Boxen. Die Ladung im Kofferraum kann mit einer Decke abgedeckt und mit Spann- und Zurrgurten gesichert werden. Diese werden diagonal in die Zurrösen am Ladeboden eingefädelt. Befinden sich unter dem Kofferraumboden wichtige Dinge wie Warnweste, Pannendreieck und Verbandskasten, sollten diese vor dem Beladen an einem leicht zugänglichen Ort verstaut werden, damit sie im Notfall schnell griffbereit sind.

„Die Rücksitzbank gibt zusätzlich Stabilität und sollte nur umgeklappt werden, wenn es aufgrund der Gepäckmenge erforderlich ist“, rät Heinz-Gerd Lehmann.

Wer Gegenstände auf der Rückbank verstaut, kann diese mit den Fahrzeuggurten befestigen. Besonders schwere Teile sind im hinteren Fußraum sicher aufgehoben. Außerdem sinnvoll: Den Beifahrersitz so weit nach hinten rücken, dass die Ladung keinen Bewegungsspielraum mehr hat. **Auto überladen: Gefährlich und teuer**

Zu hohes Gewicht beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, der Bremsweg verlängert sich und Ausweichmanöver verlaufen schleppender. Es drohen zudem Bußgelder bis 235 Euro und ein Punkt in Flensburg. Wie schwer das Auto sein darf, steht im Fahrzeugschein unter dem Buchstaben F. Von diesem Wert zieht man das Leergewicht des Fahrzeugs unter G ab. Die Differenz ergibt die Zuladung. Auch die zugelassene Achslast findet man im Fahrzeugschein, unter der Ziffer 8.1 (Vorderachse) und 8.2 (Hinterachse). „Ob das Auto zu voll beladen ist, können Urlauber überprüfen, indem sie das Fahrzeug wiegen lassen“, erklärt Lehmann. Das geht zum Beispiel in den Prüfzentren des ADAC, auf öffentlichen Pkw-Waagen, bei Wertstoffhöfen, Baustoffhandlungen, Sand- und Kieswerken oder Schrotthändlern.

Fahrräder richtig transportieren
Wer Fahrräder mit in den Urlaub nimmt, sollte dies mithilfe geeigneter Trägersysteme tun. Hierfür bieten sich Heck- oder Dachträger an. Um einen Heckträger anbringen zu können, benötigt das Auto eine Anhängerkupplung oder eine stabile Heckklappe. Wichtig dabei: Die Traglast des Trägers und

die Stützlast der Anhängerkupplung sowie die im Fahrzeugschein eingetragene Stützlast dürfen nicht überschritten werden. Beim

Transport schwerer Pedelecs ist das leicht der Fall. Die Räder sollten zusätzlich mit Spanngurten gesichert sein. (ADAC Nordrhein)

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETPREIS-ANGEBOTE



ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab **79€***

* Kompletpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Kompletpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.



IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

PEUGEOT

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt - Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

IVO DREHSEN KFZ-Technikermeister
www.die-hofwerkstatt.de

DIE HOFWERKSTATT
www.die-hofwerkstatt.de
AUTOS ...und mehr

- **Reparaturen**
aller Art für alle Automarken
- **Reifendienst**
Reifen, Kompletträder Wechselservice
- **Inspektionen**
für alle Automarken nach Herstellervorgabe
- **Klimaanlagen-Service**
Wartung & Reparatur

Lindenstrasse 23
52399 Merzenich

Tel 02421/ 20 85 20
Fax 02421/ 20 85 22
Montag-Freitag
8.00 - 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinb.


HU+AU
jede Woche im Hause

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



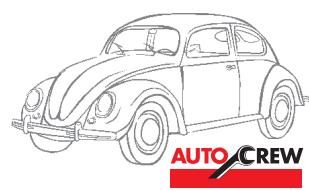
Service



Nutzfahrzeuge



Economy Service



AUTO CREW

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Halt im Alltag

Osteoporose: Aktive Therapie mit speziellen Rückenorthesen

Osteoporose-Patienten mit einer Fraktur der Lenden- oder Brustwirbelsäule weisen häufig Fehlhaltungen auf. Denn durch den Bruch der Wirbelkörper kann es zu einer Krümmung des oberen Rückens kommen.

Mit der Folge, dass sich der Oberkörper nach vorne neigt. Um die Fehlhaltung zu korrigieren und Lebensqualität zu erhalten, sollten Betroffene ihre Muskeln stärken und ihre Körperhaltung verbessern. Eine Rückenorthese kann im Rahmen einer Osteoporose-Therapie dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Rückenorthese „erinnert“ an aufrechte Körperhaltung

Die Orthese stärkt die Rumpfmuskulatur, richtet auf, erleichtert das Atmen, lindert Schmerzen und steigert die Mobilität.

Dabei gilt: Je weniger Patienten ein Hilfsmittel spüren, desto lieber wenden sie es an.

Die Spinomed-Rückenorthese von Medi beispielsweise funktioniert nach dem Wirkprinzip Biofeedback. Das optimierte Gurtsystem und die Rückenschiene üben gemeinsam spürbare Zugkräfte auf den Becken- und Schulterbereich aus. Jedes Mal, wenn die Nutzer in eine Fehlhaltung verfallen, werden sie von ihrer Orthese durch sanften Widerstand der Schultergurte und Rückenschiene an eine aufrechte Körperhaltung erinnert und spannen die Muskulatur im Rumpfbereich unbewusst an.



Komm, tanz mit mir: Eine Rückenorthese bietet Patienten mit osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen wieder mehr Mobilität im Alltag. Foto: djd/medi

Dadurch richtet sich der Oberkörper mit eigener Kraft wieder auf. Muskelkater ist ein erwünschter, motivierender Effekt und ein Signal, dass die Muskulatur aktiviert und gekräftigt wird.

Ein Ratgeber zur aktiven Osteoporose-Therapie mit Rückenorthesen steht unter www.medi.de zum Download bereit, man kann ihn außerdem unter Telefon 0921-912750 anfordern.

Die Rückenorthese ist als Rück-

sack- und Bodyvariante erhältlich. Für besonderen Tragekomfort, einen sicheren Sitz und das bequeme An- und Ablegen sorgen bei der Rucksackvariante das sogenannte Pivot-Gelenk der Orthese und die ergonomisch vorgeformten, weich gepolsterten Schultergurte mit ihren Klettverschlüssen. **Orthese wird im Fachhandel angepasst**

Der Arzt kann die Rucksackvariante bei medizinischer Notwen-

digkeit verordnen. Im Fachhandel wird die Rückenschiene vom Orthopädie-Techniker an die Wirbelsäule angepasst und dann in eine gepolsterte Rückentasche geschoben.

Zum Einsatz kommt eine solche Rückenorthese auch bei einem Rundrücken sowie bei Juvenilem Morbus Scheuermann, einer Wirbelsäulenerkrankung im Jugendalter, die oft mit Fehlhaltungen und Schmerzen einhergeht. (djd)

F.A.K. e. V. Tagespflegehaus Langerwehe



Vereinbaren Sie den
kostenlosen Schnuppertag!

Fällt es Ihnen immer schwerer, alleine zu Hause zu sein?
Dann verbringen Sie die Tage doch in familiärer Umgebung, mit viel Unterhaltung, leckerem Essen und gelegentlichen Ausflügen.
Immer begleitet von unserem erfahrenen Betreuungsteam.

Rufen Sie uns einfach an!

Telefon: 02423 – 40 68 739 • Heinz-Emonds-Str. 4 • Langerwehe

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHEID ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Verantwortung für sich und seine Liebsten tragen**Über den eigenen Tod wird zwar nachgedacht, aber dafür kaum Vorsorge getroffen**

Die Corona-Pandemie mit ihren vielen tausend Opfern hat die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Doch setzen sich die Menschen deshalb auch mehr mit dem eigenen Tod auseinander? YouGov befragte dazu mehr als 1.000 Bundesbürger im Alter von über 18 Jahren. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel hatte sich schon einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht. Häufigste Gründe sind das eigene Älterwerden, Todesfälle und schwere Krankheiten im familiären Umfeld und Bekanntenkreis oder eine eigene schwere Krankheit. Aber: Nur knapp die Hälfte derjenigen, die sich mit dem eigenen Tod befasst hatten, besaßen genauere Vorstellungen von ihrem Abschied. Und noch einmal deutlich weniger Menschen hatten Regelungen für eine Bestattung und Trauerfeier getroffen oder dafür finanziell vorgesorgt. „Viele können nicht richtig einordnen, was im Todesfall auf Familie und Angehörige zukommt“, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei den Dela Lebensversicherungen, Auftraggeber der Umfrage.

Vorsorgelücke schließen und den letzten Weg selbst bestimmen

Ein Drittel der Befragten schätzt die Kosten für Bestattung und Trauerfeier auf 3.000 bis 5.000 Euro. Tatsächlich liegen die durchschnittlichen Kosten bei 6.000 bis 8.000 Euro, in vielen Regionen sogar deutlich darüber. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus dem Ersparnissen stem-

men. Mit dem Abschluss einer Sterbegeldpolice kann man nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern vor allem auch selbstbestimmt den letzten Weg in allen Details planen. „Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, so Walter Capellmann. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Dazu kommen Zusatzleistungen wie die Organisation von Traueranzeigen, Bestattung und Trauerfeier über die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung bis hin zur psychologischen Erstbetreuung der Hinterbliebenen.

Wichtige Themen rechtzeitig klären

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte auch anderweitig rechtzeitig vorsorgen. Unter www.dela.de steht dafür eine Checkliste zum Download bereit. Mit ihr kann man wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, selbstbestimmt zu handeln. (djd)

TÜV-geprüfte Qualität



Bestattermeister

MIRBACHwww.bestattungen-mirbach.de

Langerwehe Tel.: 02423 - 901102

Düren Tel.: 02421 - 9728633

Bestattungen

Birekoven

Tel. 02421 / 96 15 60

Mitglied im Bestatterverband NRW

Wir reichen ihnen die Hand und bieten

Hilfe - Unterstützung - Beratungin einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.

Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Dürenwww.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichsweiler und Rölsdorf



**Bestattungen
Franken**

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18
www.Karl-Breuer.de

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer

Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an, begleiten Sie und übernehmen alle formalen, organisatorischen sowie zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack

24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen
Tel.: 02465 - 508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Rurstr. 12-14



Gemeinde Langerwehe

OpenAir Songfest im Töpfereimuseum

am 14. August mit u.a. HopStopBanda

Ein schräger Folk-Mix aus russischen, ukrainischen, jüdischen und orientalischen Elementen angereichert mit Latin/Balkan-Grooves macht gute Laune und gehörig Feuer unterm Hintern. Temperamentvoll klauen die HopStopBandiden ein bisschen Gauner Swing aus Odessa, da etwas Klezmer-Boogie und dort etwas Tango-Punk, um alles zusammen in einem knallbunten musikalischen Feuerwerk der Kulturen zu präsentieren. HopStopBanda ist ein temperamentvoller Raubüberfall auf die Folkloren dieser Welt von St. Petersburg bis Santiago de Chile. Da wird selbst der größte Langweiler zum Springteufel.

Als Vorgruppe präsentiert das Epstein Trio Klezmer-Musik vom Ursprung bis heute. Igor Epstein, dem Teufelsgeiger aus Köln, gelingt es,

seine Zuhörer mit sanften Tönen zu umgarnen, sie in ferne, fremde Welten zu entführen oder in virtuosen Ausbrüchen zu berauschen. Seine Musik spricht tief aus der Seele.

Dieser Nachmittag wird ein spannendes musikalisches Erlebnis. Ausreichend Platz und Bänke sind vor der OpenAir Bühne vorhanden, wer will, kann aber auch seine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Für gute Bewirtung ist wie immer gesorgt.

Bei Regenwetter spielen die Musiker innen; die Musik kann aber auch unter Zelten im Innenhof optisch und akustisch verfolgt werden.

Ort: Außenhof des Töpfereimuseums

Beginn: 16 Uhr

Eintritt: frei



HopStopBanda heizt den Besuchern ein

Photo by Gregor Kaluza

Erst informieren, dann entscheiden.

WIR SIND KEINE JA-SAGER!
#PRORURKREIS #DÜREN #JÜLICH

VORSICHT: FAKE NEWS & CO

„Mit dem Geld (ca. 20.000 € für die Umbenennung) hätte man etwas besseres machen können z.B. für die Kinder.“

Fakt: Der Bürgerentscheid jetzt kostet leider ca. 275.000 €. Also rund 255.000 € mehr als die Neubenennung. In Kitas und Schulen investiert/e der Kreis von 2022-2023 circa 65 Mio. €.



mehr Infos unter:
www.ProRurkreis.de
#rurkreis #duren #juelich

WIR SIND KEINE JA-SAGER

PRO
NEUBENENNUNG
ZUM #RURKREIS
#DÜREN #JÜLICH

WIR STIMMEN MIT NEIN

Mit meinem NEIN stimme ich für den Rurkreis

Rurkreis Düren-Jülich oder Kreis Düren? Für den Kreistag, also die gewählten Politikerinnen und Politiker auf Kreisebene, eine klare Sache. Mit großer Mehrheit haben sie sich Ende vergangenen Jahres für Rurkreis Düren-Jülich ausgesprochen, weil damit die Vielfalt des Kreises ihrer Ansicht nach deutlich besser zum Ausdruck kommt und zudem Identität und Image gesteigert werden. Die Politik betont: „Steuergeld werde nicht verschwendet. Ortsschilder

MUSTER - STIMMZETTEL
für den Bürgerentscheid zum neuen Kreisnamen

Soll der Name des Landkreises „Kreis Düren“ beibehalten werden?
<input type="radio"/> JA <input checked="" type="radio"/> NEIN

Anmerkung: Mit Ihrem NEIN bei der Abstimmung entscheiden Sie sich für den neuen und verbindenden Kreisnamen.

zum Beispiel werden erst dann ausgetauscht, wenn sie beschädigt sind...“ Trotzdem forderten Kritiker u.a. mit diesem Argument einen Bürgerentscheid.

**FOLGEN,
LIKEN, TEILEN,
INFORMIEREN
& DISKUTIEREN**

Rurkreis Düren-Jülich Aktuell

rurkreis_dueren_juelich

@proRurkreis



Verlegeunterlagen geben Fußböden eine stabile Basis

Nicht nur aufs Äußere achten

Welcher Bodenbelag sieht schön aus und passt zu welchem Raum? Mit der Beantwortung dieser Frage verbringen Renovierer meist viel Zeit. Für einen dauerhaften Geh- und Wohnkomfort muss jedoch das komplette Bodensystem funktionieren. Ein entscheidender Faktor dabei ist die so genannte Verlegeunterlage - eine zusätzliche elastische Schicht zwischen Estrich und Belag. Sie kann bei Tritten und Stößen wie ein Stoßdämpfer wirken, was die Haltbarkeit und Lebensdauer des Fußbodens erhöht. Verlegeunterlagen reduzieren außerdem den Trittschall und wirken sich positiv auf den Gehkomfort aus. Um eine gute Raumluft zu gewährleisten, sollten sämtliche beim Fußbodenbau verwendeten Baumaterialien - ob Estrich, Unterlagsbahn oder Klebstoff - absolut wohnsund sein. Man erkennt diese Produkte am Emicode-EC1-Siegel. Von robusten Fliesen über edles Parkett bis hin zu trendigen Vinylböden: Auf der Suche nach dem passenden Bodenbelag haben Bauherren und Renovierer oft die Qual der Wahl. Auch die Auswahl

der Farben und Texturen ist riesig. Entsprechend viel Zeit fließt in die Suche nach dem „schönsten“ Bodenbelag. Doch Optik ist nicht alles. Fußböden müssen auch ihren Zweck erfüllen, ständige Tritte und spitze Absätze aushalten sowie Möbel, die verschoben werden. Hinzu kommen tobende Kinder, Haustierkrallen und vieles mehr. Um das alles zu ertragen, benötigt die Oberfläche ein solides Fundament. Hier kommt die Verlegeunterlage ins Spiel. Sie liegt zwischen Estrich und Bodenbelag, dämpft die Belastungen ab und schützt so den schicken Boden vor Beschädigungen. Auch kleinere Unebenheiten, die man in jedem Estrich findet, lassen sich mit der richtigen Verlegeunterlage ausgleichen. So wird das Szenario von schräg stehenden oder kippelnden Möbeln vermieden. Unter einem millimeterdicken Vinylbelag gehört grundsätzlich eine druckfeste Unterlage. Diese erhöht die Belastbarkeit des Bodens gegenüber Stuhlrücken bzw. schweren Einrichtungsgegenständen. Gleichzeitig verhindert die Unterlage, dass sich der Untergrund im elastischen Belag abzeichnet. Unter sehr harten Böden, wie etwa Parkett, sollten sich indes weiche, geschäumte Materialien befinden. Diese

reduzieren den Trittschall sowohl im Wohnraum als auch im darunter liegenden Zimmer. Verlegeunterlagen ermöglichen darüber hinaus eine gewisse Wärmedämmung. Deshalb eignen sie sich gerade unter fußkalten Böden wie Fliesen oder im nicht unterkellerten Erdgeschoss. Abhängig vom Anwendungsfall kommen unterschiedliche Mate-

rialien als Verlegeunterlage in Frage. Dies können beispielsweise Holz, Pappe, Kork, Kautschuk oder verschiedene geschäumte sowie ungeschäumte Kunststoffe sein. **Fazit:** Verlegeunterlagen wirken sich positiv auf Haltbarkeit und Langlebigkeit eines jeden Bodensystems aus. Darüber hinaus steigern sie den Wohn- und Gehkomfort. (GEV)



Garagentor + Montage
24 Ausführungen ohne Aufpreis

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim

graafen
ganz persönlich seit 1905

info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!

Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten im Gebiet Aachen-Düren-Köln-Bonn

- Gehölzschnitt
- Rasenpflege
- Obstgehölzschnitt
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Pflasterarbeiten

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Clemens Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de



GTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
02403 / 5 10 70

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

novoferm
Tor-Center

Toraktion ab 999,- €

Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de



Angebote

An- und Verkauf

Seriöser Ankauf von

Geschirr, Buntkristall, Textilien, Schallplatten Porzellan, Modeschmuck, Puppen, Sammlungen, Echtschmuck, Bilder, Uhren aller Art, Münzen, Zinn usw. zu fairen Preisen. Freue mich auf Ihren Anruf! Herr Richter Tel.: 0178/4885718

Antiquitäten

Antike Weichholzmöbel - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Gimbelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/2121229 antik_rohmund@web.de

www.antiquitaeten-dreiners-muehle.de

Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert. 52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H. Conzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GÜTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug-Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet) www.autototal-inden.de

Dienstleistung

Sonstiges

Thaimassage

60 Min Ölmassage 33 Euro in Freialdenhoven, Termine unter Tel.: 0170/6679044

Gesundheit

Ganzheitliche Ernährungsberatung - Trennkost

U. Dütterwald Tel. 02461/54919 oder 0173/8134537

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.

Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0163-7862577 Adler.

ANKAUF

Designerin sucht:
Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
" Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

9. Bobbycar-Gaudicup

Als Auftakt zum I.V. Pro Sommerfest

Nach zwei Jahren Pause wegen der Pandemie ging es wieder auf die Rennstrecke von Herten bis zur Pfarrkirche bei optimalem Wetter.

53 Starter waren am Start, darunter u.a. 16 Kinder von drei bis sechs Jahren und 16 von sieben bis zehn Jahren. Um 14.30 Uhr begannen die Probeläufe. Das sah schon sehr gut aus und es machte offensichtlich allen Beteiligten wieder sehr viel Spaß. Und es verteilten sich auch immer mehr Zuschauer rings um die Strecke. Um 15.15 Uhr ging es dann richtig los. Gestartet wurde in fünf Klassen. Es fuhren immer zwei gegeneinander, der Sieger kam weiter. Jeder hatte seinen eigenen Fahrstil. Während einige wie beim Rennrodeln weit zurückgelehnt auf den Bobbycars lagen, bevorzugten andere die aufrechte Haltung bei der Fahrt. Mancher fuhr etwas ängstlich, manche kannten dieses Wort gar nicht. Nach knapp zwei Stunden waren die Rennen beendet - und das



sind die Sieger:

Kids I: Moritz Birgel vor Matthias von Rüden, 3. Moritz Ring, 4. Jakob Holt

Kids II: Henrik Pohl vor Annika Weber, 3. Jonny Hoven, 4. Hasan Catakli

Teenies: Elias Pröschild vor Leah Hildebrandt, 3. Noah Pohl, 4. Paul Breuer

Tforever: Martina Sievers vor Thomas Robens, 3. Robert Pröschild, 4. Andrea von Rüden

Tuned: Patrick Heck vor Stefan Pohl, 3. Christoph Marx, 4. Michael Strate

Allen Helfern - und es waren viele - ganz herzlichen Dank. Dank auch an die Sponsoren.

A. Sievers (IG-Langerwehe)

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfennings Rathausstr. 1 · 52459 Inden

Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Peter Münnemann Schönthalergasse 1 · 52379 Langerwehe

· Politik
CDU Inden Matthias Hahn
SPD Inden Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden Denise Weiler

UDB Inden Gregor Krzencissa-Kall
CDU Langerwehe Sven Wamig
SPD Langerwehe Gerold König
FDP Langerwehe Andrea Wolff

Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe Barbara Andrä

Grüne Alternative Langerwehe Hans-Jürgen Knorr

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Petra Matuscheck / Gertrud von Hall /
Nicole Silin / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Fon 02423 94 79 28
Herr Sievers
alois@sievers-langerwehe.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM





Vorstellungsgespräch

Tipps für Kleidung und einen guten Eindruck

Natürlich ist die berufliche Qualifikation das Hauptargument, doch auch die Einhaltung des Dresscodes, der Smalltalk mit dem Gegenüber und eine charismatische Ausstrahlung sind im Job-Interview entscheidend. Unsere Tipps fürs Vorstellungsgespräch geben einige wichtige Anhaltspunkte.

Pünktlich sein

Verspätungen zeigen einen Mangel an Zuverlässigkeit. Um sich nicht sofort zu disqualifizieren, ist Pünktlichkeit das A und O im Vorstellungsgespräch. Tipp: Wenn Sie sich zehn Minuten vor dem Termin am Empfang melden, hinterlässt das einen guten Eindruck. Sollte es aber doch zu einer Verspätung kommen, kündigen Sie die Verspätung beim Unternehmen an und erklären diese.

Kleider machen Leute

Schick oder doch casual? Eine Frage, bei der es sicherlich auf das

Unternehmen ankommt, bei dem man sich bewirbt. Grundsätzlich gehört zu den wichtigsten Tipps beim Vorstellungsgespräch: Das Freizeitoutfit bleibt im Kleiderschrank. Der erste Eindruck zählt und bei diesem ist ein gepflegtes äußereres Erscheinungsbild sehr wichtig. Hier gilt es, dezent zu sein. Aber was hilft die schicke Bluse, wenn sich wegen der Nervosität Schweißflecken unter den Achseln abzeichnen? Eine vor peinlichen Schwitzflecken und Schweißgeruch sichere Lösung bieten die Achselpads von Softwings. Dank spezieller 3D-Form und der ultradünnen, aber saugfähigen Ausführung sorgen sie für Diskretion und hohen Tragekomfort.

Haltung zeigen

Die Körpersprache entscheidet stark über Sympathie oder Antipathie. Bereits der Händedruck

bei der Begrüßung ist entscheidend. Dieser darf kurz und bestimmt sein. Ebenso wichtig sind der Blickkontakt und die korrekte namentliche Ansprache des Gegenübers.

Noch ein wichtiger Tipp fürs Vorstellungsgespräch: Nach den ersten Sätzen verfallen viele Bewerber im Vorstellungsgespräch in eine lässigere Körperhaltung. Doch nur eine aufrechte und vorgelehnte Haltung zeigt Aufmerksamkeit und Offenheit. Auch williges Gestikulieren ist ein No-Go. Setzen Sie auf ruhige und bedachte Gesten.

Aufmerksamkeit demonstrieren

Auch wenn es im Job-Interview darum geht, sich selbst zu präsentieren, ist ein Monolog keine gute Idee. Einer der wichtigsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch ist das Fragen und Zuhören. Je intensiver sich ein Dialog entwi-

ckelt, desto besser gelingt der Informationsaustausch und desto mehr entsteht auch Sympathie. Eine professionelle Vorbereitung gibt Ihnen dabei Selbstsicherheit und Ruhe.

Notizen machen

Ein Must-have beim Bewerbungsgespräch: Block und Stift. Zum einen verhindern Notizen, dass man wichtige Punkte vergisst, die man im späteren Verlauf des Gesprächs in einer Frage aufgreifen möchte. Zum anderen erkennt das Unternehmen, dass der Bewerber ernsthaftes Interesse und eine strukturierte Arbeitsweise hat. Darum gehört zu den wertvollsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch: vorher aufzuschreiben, was man fragen und abklären möchte, und auch während des Interviews interessante Informationen des anderen notieren.

(Ratgeberzentrale.de)



Elektriker ist ein spannender Beruf



ELEKTRIKER GESUCHT (M/W/D)

Deine Voraussetzungen:

- Du bist jünger, mittelalt oder älter? Egal, Hauptsache geselliger Elektrotechniker/Elektroniker.
- Du kannst mit Werkzeug umgehen
- Du beherrschst die Grundrechenarten
- Du musst nicht alle 5 Minuten dein Social-Media checken
- Du kannst dir vorstellen mindestens 5 Tage die Woche zu Arbeiten?

Wir bieten:

- Einen Krisensicheren Job
- Ein vielfältig spannendes & familiäres Arbeitsumfeld.
- Eine Tätigkeit bei der man nicht immer mit dem Strom schwimmt
- Anziehendes Arbeitsumfeld
- Ein Gehalt und Urlaub gibt es auch noch

Dein freundliches Elektriker-Team

Müller-Westphal

Inden

Kreis Düren

Hier wohne ich,
hier kauf' ich ein!

FACHUNTERNEHMEN
DIE IHR VERTRAUEN VERDIENEN



SCHNEIDEREI &
RAUMAUSSTATTUNG

Rurstr. 24 | 52459 Inden-Schophoven
Tel.: 02465 - 30 00 05 | Fax: 0 2465 - 30 00 06
schneiderei-schmitz@t-online.de | www.schneiderei-raumausstattung-schmitz.de

Änderungsschneiderei
Dekorationsschneiderei
Sonnenschutz
Insektenschutz

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

Salon Haarsträubend

Gaby Paternoga



Rathausstraße 5 · 52459 Inden
Telefon: 0 24 65 / 16 92



GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH
Gardinen, Polsterin & Autosattlerei
Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 5 98 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

STIHL®

STIHL Fachhändler
mit 180 m² Shop /
STIHL Vollsortiment u.v.m.

Gartentechnik Jansen GmbH
Oberstr. 14 · 52459 Inden-Frenz
02423-4089190 · info@gartentechnik.nrw
www.gartentechnik.nrw

- Reparaturen aller Marken
- Verkauf / fachliche Beratung
- Meisterwerkstatt
- Vorführungen / Testgelände
- Montage / Installation
- Vor Ort Service / Abholung

PROVINZIAL

Geschäftsstelle **Frohn & Jansen oHG**
52459 Inden Löwenstrasse 17 02465-905010
www.3schutzen.de niederzier@gs.provinzial.com

Neues Hörbuchformat in der Bücherei Inden

Liebe Leserinnen und Leser,
am 10. August öffnen wir nach der Sommerferien-Pause wieder die
Bücherei und für euch gibt es etwas Neues zu entdecken. Direkt am
Eingang zur Bücherei erwarten euch in unserem Themenregal un-
sere neuen mobi-Hörsticks für Kinder und Jugendliche. Hierbei
handelt es sich um Hörbücher im MP3-Format auf USB-Sticks.
Um in den Hörgenuss zu kommen, benötigt man lediglich ein
Abspielgerät mit einem herkömmlichen USB-Anschluss. Die Hör-
sticks tragen also der Tatsache Rechnung, dass immer weniger
Autos und Notebooks ein CD-Laufwerk haben und immer weniger
Haushalte über einen CD-Player oder eine Stereoanlage verfügen.
Außerdem ist man während der Benutzung nicht auf eine funkto-
nierende Internetverbindung angewiesen, was die Hörsticks ideal
für unterwegs und zum Hören im Auto macht. Laut Hersteller sind
die Sticks natürlich nicht überschreibbar und virengeschützt.

Neugierig geworden? Dann schaut euch doch schon einmal den
Bestand in unserem Online-Katalog unter bucherei-inden.de an.
Oder schaut hier vorbei: <https://www.mobi-hoerstick.de>. Aber am
meisten freuen wir uns natürlich, wenn wir euch persönlich nach
den Sommerferien wieder in der Bücherei treffen und euch dort die
moderne Art, Hörbücher zu hören, live vorstellen können.

Ein großer Dank gilt der Fachstelle für Büchereiarbeit des Bistums
Aachen, deren großzügige Sonderförderung die Anschaffung dieses
neuen Mediums möglich gemacht hat. Wir hoffen, die Hörsticks
finden in Zukunft ähnlich großen Anklang wie die beliebten Tonies,
die immer viele Familien in die Bücherei locken.

Wir freuen uns schon auf euren Besuch,
das Team der Bücherei Inden.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwochs: 14 bis 17 Uhr

Freitags: 16.30 bis 18.30 Uhr

Sonntags: 12 bis 13 Uhr

Weitere Infos:

Facebook (facebook.com/Buecherei.Inden)

Instagram (@buecherei_inden)

<http://www.buecherei-inden.de>

Mitgliederversammlung am 7. September

Frauengemeinschaft Lamersdorf

Wir laden alle Mitgliederinnen zu einer Versammlung am 7. Sep-
tember um 18 Uhr im Bartze Hof Lamersdorf zwecks Neuwahl eines
Vorstandes ein. Wir bitten um rege Teilnahme.
Der Vorstand